



Kunstfest zum 40. Geburtstag des Studios Bildende Kunst im Lindenau-Museum

Altenburg. Das Studio Bildende Kunst im Lindenau-Museum Altenburg feiert 40. Geburtstag. Am 13. November laden die Mitarbeiter der Einrichtung sowie der Förderverein des Studios alle Kursteilnehmer, „Ehemalige“, Freunde, Interessenten und Neugierige ab 15:00 Uhr zu einem Kunstfest ein.

Gleich zu Beginn des Festes wird die Ausstellung „Im Kabinett: Dozenten des Studios“ eröffnet, bei der die „Lehrmeister“ einige ihrer selbst gestalteten künstlerischen Arbeiten präsentieren. Zudem gibt es im Museum Kunststationen zum Sehen, Hören und Mitmachen, begleitet von musikalischen Szenen aus Camille Saint-Saens „Der Karneval der Tiere“ und dargeboten vom Ensemble des Osterländer Musikbundes e. V. Darüber hinaus wird die Siebdruckedition „Mein Museumsblick“ präsentiert. Wer möchte, kann sich auch einer Führung durch die Ausstellung „Fioritura – Blütezeiten der Majolika“ anschließen und über 500 Jahre alte außergewöhnlich schön bemalte Gefäße bewundern. Spannung und Atmosphäre verspricht der geplante Rakubrand hinter dem Museum. Dabei werden mit einer speziellen in Japan entwickelten Brenntechnik in den letzten Wochen im Studio getöpferte Arbeiten gebrannt. Unter dem Titel „Kugelmenschen“ ist ab 18:00 Uhr schließlich eine Inszenierung des Papiertheatres



Teilnehmerinnen der Malerei/Grafik-Gruppe, die von Gerd Rödel geleitet wird

Foto: Lindenau-Museum

Nürnberg zu erleben. Seit nunmehr 40 Jahren ist das Studio Bildende Kunst ein fester Bestandteil des Lindenau-Museums. Eröffnet wurde es 1971 – anknüpfend an eine Idee von Bernhard-August Lindenau (1779-1854), jungen begabten und interessierten Menschen in einer Museumsschule künstlerischen Unterricht zu ertei-

len. Aktuell stehen 20 Kursangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Programm. „Heute ist das Studio Bildende Kunst im Lindenau-Museum wohl die einzige Jugendkunstschule in Deutschland, die als Abteilung eines Kunstmuseums existiert“, sagte Ulrike Weißgerber, die das Studio seit 1995 leitet, nicht ohne Stolz. In den letzten

Jahren hat das Studio seine Angebote immer wieder erweitert. An den Vormittagen bevölkern Kindergartenkinder und Schüler die Ateliers. Ob Malen, Zeichnen, Töpfeln oder Drucken – im Studio ist beinahe alles möglich. Am Abend können sich dann die Erwachsenen in mehreren Kursgruppen künstlerisch betätigen. JF

Landesprogramm gestartet

Altenburg. Nach der erfolgreichen Auftaktveranstaltung des Thüringer Landesprogramms für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit vor fünf Wochen im Landratsamt hat jetzt die Arbeit an der Erstellung eines lokalen Aktionsplanes begonnen. Ziel ist es, mit Projekten in Vereinen, Verbänden, Schulen und Institutionen Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit als zentrale Werte der Gesellschaft zu festigen und präventiv gegen Rassismus und Gewalt vorzugehen. Um genau das umzusetzen, erfolgt in den kommenden Wochen eine Situationsanalyse. Zu diesem Zweck werden von den Projektverantwortlichen Gespräche mit den Bürgermeistern der Gemeinden geführt. Die Ergebnisse und Analysen dieser landkreisweiten Recherche sollen am 23. November während einer Zusammenkunft aller am Landesprogramm Beteiligten vorgestellt werden, damit im Januar kommenden Jahres die lokale Projektarbeit beginnen kann. JF

Aus dem Inhalt

Seite 4:

Anzeigepflicht für Wasserversorgungsanlagen

Seite 5:

Anmeldung schulpflichtiger Kinder

Seite 6:

Nachwuchswettbewerb „Jugend forscht“ gestartet

Seite 7:

10 Jahre Musikschule des Landkreises Altenburger Land

Volkszählung im Altenburger Land geht in eine weitere Runde

Altenburg. Die im Mai dieses Jahres deutschlandweit gestartete Volkszählung (das Amtsblatt berichtete in der Ausgabe am 30. April) wird in den kommenden Wochen im Altenburger Land weiter fortgesetzt. Wie Knut Wesser, Leiter der Erhebungsstelle Zensus im Landratsamt, mitteilt, beginnen in diesen Tagen sogenannte Wiederholungsbefragungen bei etwa zehn Prozent der bereits befragten Haushalte. Diese sollen einzig und allein der Qualitätskontrolle der erhobenen Daten dienen. Neben Personen in Privathaushalten werden zudem auch Grundstücks- und Wohneigentümer ein weiteres Mal kontaktiert. „In vielen Fällen konnten die Eigentümer während der Erstbefragung nicht alle Fragen in Bezug auf die Immobilie oder das Grundstück beantworten. Diese fehlenden Angaben werden jetzt bis zum 31. Oktober nachrecherchiert“, erklärt Knut Wesser, der in diesem Zusammenhang darauf hinweist, dass sich die Erhebungsbeauftragten nach wie vor mit einem von der Zensus-Stelle ausgestellten Ausweis in Verbindung mit ihrem Personalausweis legitimieren werden. Eigentümer von Gebäuden und Wohnraum, die keinen Fragebogen oder sonstige Mitteilungen durch das hierfür verantwortliche Thüringer Lan-

desamt für Statistik erhalten haben, können sich an die GWZ-Hotline unter der Rufnummer 0361 262800 wenden und so ihrer Auskunftspflicht unaufgefordert nachkommen. Die Erhebungsstelle mit Sitz im Landratsamt ist unter den Rufnummern 03447 568-517 und 586-518 zu erreichen.

125 Erhebungsbeauftragte waren in der Zeit vom 9. Mai bis 31. Juli 2011 im Landkreis unterwegs. Befragt wurden rund 12.000 Personen in 3.800 Haushalten. 85 Prozent der Befragten entschieden sich für ein Interview mit dem Erhebungsbeauftragten, 15 Prozent füllten den Fragebogen selbst aus und verschickten ihn per Post oder via Internet ans Landratsamt Altenburg. „Die Bürgerinnen und Bürger unseres Landkreises haben sich grundsätzlich freundlich und auskunftsbereit den Fragen der Erhebungsbeauftragten gestellt. Dafür möchten sich die Mitarbeiter der Erhebungsstelle bei allen Befragten herzlich bedanken“, so Knut Wesser.

Der Zensus 2011 ist die erste gesamtdeutsche Volkszählung mit dem Ziel, verlässliche Daten zu den Lebens-, Arbeits- und Wohnbedingungen der Deutschen zu erheben. Die Ergebnisse sollen im Herbst des kommenden Jahres veröffentlicht werden. JF

Werbung

Öffentliche Bekanntmachung

der in öffentlicher Sitzung des Kreistages des Landkreises Altenburger Land gefassten Beschlüsse

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land hat in seiner 15. Sitzung am 07. September 2011 nachfolgenden Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 125:

Der Kreistag beschließt die Satzung des Landkreises Altenburger Land über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis - Verwaltungskostensatzung - gemäß Anlage.

Beschluss Nr. 126:

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land stimmt dem am 23.06.2011 in der Gesellschafterversammlung der Klinikum Altenburger Land GmbH unter Gremienvorbehalt gefassten Beschluss zu und beschließt zum Jahresabschluss der Klinikum Altenburger Land GmbH für das Geschäftsjahr 2010:

- den Jahresabschluss festzustellen,
- den Jahresüberschuss 2010 in Höhe von 937.325,84 € und den Gewinnvortrag aus 2009 in Höhe von 63.567,32 € wie folgt zu verwenden:
 - in eine Investitionsrücklage 900.000,00 €
 - in eine freie Rücklage - Vermögensverwaltung 203.239,00 €
 - in eine freie Rücklage gem. § 58 Nr. 7a 2. Halbsatz AO 30.295,00 €
 - in eine sonstige freie Rücklage - wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb gem. § 58 Nr. 6 AO 2.460,00 €
 - Auflösung von Investitionsrücklagen - 213.737,95 €
 - Vortrag Bilanzgewinn auf neue Rechnung 78.637,11 €
- den Verbrauch von Rücklagen 2009 wie folgt zu bestätigen:
 - verwendete Investitionsrücklagen

- 4.245.288,76 €
- die Geschäftsführung zu entlasten,
- den Aufsichtsrat zu entlasten.

Beschluss Nr. 127:

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land stimmt dem in der Gesellschafterversammlung der Klinikum Altenburger Land GmbH am 23.06.2011 unter Gremienvorbehalt gefassten Beschluss zu und beschließt zum Jahresabschluss der MVZ Altenburger Land GmbH für das Geschäftsjahr 2010:

- Der Jahresabschluss 2010 wird festgestellt.
- Der Jahresfehlbetrag 2010 in Höhe von 106.056,72 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
- Der Geschäftsführer wird entlastet.
- Der Aufsichtsrat der Klinikum Altenburger Land GmbH wird entlastet (§ 8 Abs. 2 Buchstabe o) des Gesellschaftsvertrages).

Beschluss Nr. 128:

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land stimmt dem in der Gesellschafterversammlung der Klinikum Altenburger Land GmbH am 23.06.2011 unter Gremienvorbehalt gefassten Beschluss zu und beschließt zum Jahresabschluss der Krankenpflegeschule Altenburg gemeinnützige GmbH für das Geschäftsjahr 2010:

- Der Jahresabschluss 2010 wird festgestellt.
- Der Jahresüberschuss 2010 in Höhe von 9.179,56 € und der Gewinnvortrag in Höhe von 1.373,79 € sind wie folgt zu verwenden:
 - Zuführung zur Betriebsmittelrücklage in Höhe von 16.700,00 €

- Zuführung zur freien Rücklage (Vermögensverwaltung) 199,00 €
- Zuführung zur freien Rücklage gem. § 58 Nr. 7a AO 858,00 €
- Auflösung der Gewinnrücklage - 15.700,00 €
- Vortrag auf neue Rechnung 8.946,35 €

- Die Geschäftsführung wird entlastet.

- Der Aufsichtsrat der Klinikum Altenburger Land GmbH wird entlastet (§ 8 Abs. 2 Buchstabe o) des Gesellschaftsvertrages).

Beschluss Nr. 129:

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land stimmt dem in der Gesellschafterversammlung der Klinikum Altenburger Land GmbH am 23.06.2011 unter Gremienvorbehalt gefassten Beschluss zu und beschließt zum Jahresabschluss der Krankenhaus-Service-Gesellschaft Altenburger Land mbH für das Geschäftsjahr 2010

- den Jahresabschluss zum 31.12.2010 mit einer Bilanzsumme von 635.130,45 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 140.992,60 € festzustellen,
- von dem Jahresüberschuss 2010 in Höhe von 140.992,60 € zzgl. Gewinnvortrag in Höhe von 170.642,25 € eine Ausschüttung an die Gesellschafter in Höhe von 200.000,00 € vorzunehmen,
- den Restbetrag in Höhe von 111.634,85 € auf neue Rechnung vorzutragen,
- die Geschäftsführung zu entlasten,
- den Aufsichtsrat der Klinikum Altenburger Land GmbH zu entlasten (§ 11 Abs. 3 Buchstabe p) des Gesellschaftsvertrages).

Beschluss Nr. 130:

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land stimmt dem in der Gesellschafterversammlung der Seniorenzentrum Meuselwitz GmbH am 07.07.2011 unter Gremienvorbehalt gefassten Beschluss zum Jahresabschluss 2010 zu und beschließt:

- Der Jahresabschluss zum 31.12.2010 der Seniorenzentrum Meuselwitz GmbH wird festgestellt.
- Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2010 in Höhe von 69.133,04 EUR wird in die Gewinnrücklage eingestellt.
- Der Geschäftsführerin wird für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung erteilt.
- Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung erteilt.

Beschluss Nr. 131:

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land stimmt dem am 23.06.2011 in der Gesellschafterversammlung der Klinikum Altenburger Land GmbH unter Gremienvorbehalt gefassten Beschluss zu und beschließt folgende Änderungen des Gesellschaftsvertrages der Klinikum Altenburger Land GmbH:

- In § 8 Abs. 2 Buchstabe l) wird nach der Wortgruppe "Erwerb und Veräußerung von ..." das Wort Unternehmen eingefügt. Damit lautet die Regelung neu: "Erwerb und Veräußerung von Unternehmen, Geschäftsanteilen und Beteiligungen,"
- In § 8 Abs. 2 Buchstabe n) sind zu Beginn der Wortgruppe die Worte "Abschluss und ..." einzufügen. Damit lautet die Regelung neu:

„Abschluss und Änderung von Gesellschaftsverträgen von Beteiligungsunternehmen und Auflösung von Beteiligungsunternehmen“.

Beschluss Nr. 132:

- Der Kreistag stimmt den in der Anlage dargestellten und vom Thüringer Landesverwaltungsamt und dem Lenkungsbeirat bestätigten Maßnahmen zu.
- Der Landrat informiert den Kreistag regelmäßig über evtl. grundsätzliche Veränderungen bei den Projekten.
- Der Landrat wird ermächtigt, Verträge mit den Städten und Gemeinden, welche als Maßnahmeträger benannt sind, abzuschließen und das Verfahren einschließlich Ausschreibung sowie den Nachweis der Mittelverwendung an diese zu übertragen.

Beschluss Nr. 133:

- Der Kreistag beschließt die Aufhebung des Schulstandortes Staatliches regionales Förderzentrum Meuselwitz, Zeitzer Straße 49, 04610 Meuselwitz zum 31. Juli 2012.

- Der Landrat wird ermächtigt, dass Einvernehmen gemäß § 13 Abs. 3 Thüringer Schulgesetz mit dem Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur herzustellen.

Anlagen können im Landratsamt Altenburger Land, Büro des Kreistages, eingesehen werden. Beschlüsse mit Satzungscharakter werden nach Abschluss des kommunalaufsichtlichen Verwaltungsverfahrens im vollen Wortlaut öffentlich bekannt gemacht.

Sieghardt Rydzewski
Landrat

Impressum:

Herausgeber:

Landkreis Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Telefon: 03447 586-270, Fax: 03447 586-277, E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de

Verantwortlich (i. S. d. P.) für den Inhalt: Landrat Sieghardt Rydzewski oder Vertreter im Amt

Druck und Vertrieb: Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG, Peterssteinweg 19, 04107 Leipzig, Telefon: 03447 574942, Fax: 03447 574940

Verteilung: kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Altenburger Land, bei Nichtzustellung bitte Mitteilung an den Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes Altenburger Land Bezugsmöglichkeiten/-bedingungen: über den Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes Altenburger Land, Jahrespreis bei Postversand: 30,68 Euro, bei Einzelbezug: 1,53 Euro

So erreichen Sie uns:

Redaktion: Jana Fuchs (JF)

Telefon: 03447 586-270,

E-Mail: jana.fuchs@altenburgerland.de

Gestaltung und Satz/Amtliche Nachrichten:

Kerstin Gabler (Ga)

Telefon: 03447 586-273,

E-Mail: kerstin.gabler@altenburgerland.de

Cathleen Bethge (Be)

Telefon: 03447 586-258,

E-Mail: cathleen.bethge@altenburgerland.de

Öffentliche Bekanntmachung

Verordnung des Landkreises Altenburger Land über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass

Aufgrund des § 10 Abs. 1, 3 des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes (ThürLadÖffG) in der Fassung vom 24. November 2006 (Gesetz- und Verordnungsblatt für den Freistaat Thüringen Nr. 16 vom 29. November 2006) wird verordnet:

§ 1

In den nachstehenden Orten dürfen Verkaufsstellen aus besonderem Anlass wie folgt geöffnet sein:

Ort: Nobitz

Datum: 06.11.2011

Verkaufszeitraum:

13:00 - 18:00 Uhr

Anlass: Candlelight Shopping

Ort: Meuselwitz

Datum: 27.11.2011

Verkaufszeitraum:

13:00 17:00 Uhr

Anlass: Adventshopping

Ort: Göllnitz

Datum: 27.11.2011

Verkaufszeitraum:

11:00 - 16:00 Uhr

Anlass: Weihnachtsmarkt

Ort: Altenburg

Datum: 27.11.2011

Verkaufszeitraum:

12:00 - 18:00 Uhr

Anlass: 1. Adventsonntag

Ort: Lödla

Datum: 27.11.2011

Verkaufszeitraum:

13:00 - 18:00 Uhr

Anlass: Adventshopping

§ 2

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung können als Ordnungswidrigkeit nach § 14 des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes geahndet werden.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

Altenburg, 06.10.2011

Sieghardt Rydzewski
Landrat

Öffentliche Bekanntmachung

der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Wirtschafts-, Umwelt- und Bauausschusses des Kreistages des Landkreises Altenburger Land

Der Wirtschafts-, Umwelt- und Bauausschuss hat in seiner 18. Sitzung am 30. August 2011 folgenden **Beschluss Nr. 17** gefasst:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau beschließt die Vergabe von Planungsleistungen > 25.000,00 Euro für die Brücke über den Gerstenbach im Zuge der Kreisstraße 224 und der Straßenanschlüsse im Rahmen des Hochwasserschutzkon-

zeptes für Treben und Fockendorf (gemäß Anlage 1) an die Planungsgemeinschaft Setzpfand GmbH & Co. KG, Kantstraße 5, 99425 Weimar, mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 49.910,98 €.

Die Anlage kann im Landratsamt Altenburger Land, Büro des Kreistages, eingesehen werden.

Sieghardt Rydzewski
Landrat

Öffentliche Bekanntmachung

der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses des Kreistages des Landkreises Altenburger Land

In seiner 13. Sitzung am 30. August 2011 hat der Jugendhilfeausschuss folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 16:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt den fortgeschriebenen Bedarfsplan Kindertagesbetreuung für das Kita-Jahr 2011/2012.

Beschluss Nr. 17:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Richtlinie des Landkreises Altenburger Land zur Gewährung von Annex-Leistungen nach dem SGB VIII gemäß Anlage 1. Diese Richtlinie tritt rückwirkend zum 01.07.2011 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Richtlinie vom

01.01.2011 außer Kraft.

Beschluss Nr. 18:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die prioritäre Auflistung seitens des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe (Prioritätenliste) der zu fördernden Maßnahmen für das Jahr 2012 im Rahmen des Investitionsprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2008 bis 2013 gemäß Anlage.

Die Anlagen können im Landratsamt Altenburger Land, Büro des Kreistages, eingesehen werden.

Sieghardt Rydzewski
Landrat

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes

"Das Altenburger Land"

erscheint Samstag, 12. November 2011

Redaktionsschluss: 01. November 2011

Es können nur per E-Mail übermittelte Beiträge berücksichtigt werden.
(oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de)

Öffentliche Bekanntmachung nach § 3 a Satz 2 UVPG

Die Firma Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH, Franz-Mehring-Str. 6, 04600 Altenburg, hat mit Schreiben vom 26.09.2011 einen Antrag auf Genehmigung nach § 16 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) einer wesentlichen Änderung des Heizwerkes Altenburg Nord, Poststraße 30, auf dem Grundstück der Stadt Altenburg, Gemarkung Rasephas, Flur 113, Flurstück 351/1 gestellt.

Die Änderung nach § 16 BImSchG erstreckt sich antragsgemäß auf folgende Maßnahmen:

- ◆ Stilllegung und Demontage der vorhandenen Verbrennungs-

motoranlage auf Brennstoffbasis Erdgas bestehend aus 4 bauartgleichen Modulen mit einer FWL von je 3,45 MW, in Summe 13,8 MW, sowie 2 bauartgleichen Einzelfeuerungen auf Brennstoffbasis Erdgas und Heizöl EL mit einer FWL von je 16,6 MW, in Summe 33,2 MW,

- ◆ Errichtung und Betrieb einer Verbrennungsmotoranlage auf Brennstoffbasis Erdgas bestehend aus 3 bauartgleichen Modulen mit einer FWL von je 2,74 MW, in Summe 8,22 MW, sowie 2 bauartgleichen Einzelfeuerungen auf Brennstoffbasis Erdgas und Heizöl EL mit einer FWL von je 5,88 MW, in Summe 11,76 MW,

- ◆ Aufstellung eines Reservekessels mit bivalenter Feuerung (FWL 5,88 MW),

- ◆ Aufstellung von 3 Luft-Wasserwärmetauschern als Freiluftanlage,

Bei dem zu ändernden Heizwerk Altenburg Nord handelt es sich um eine Anlage, die in der Anlage 1 zum Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 28. Juli 2011 (BGBl. I S. 1690) unter der Nummer 1.3.1 Spalte 2 genannt ist.

Gemäß § 3a Satz 1 UVPG stellt die zuständige Behörde fest, ob nach den §§ 3 b bis 3 f für das Vorhaben eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Gemäß § 3 a Satz 2 UVPG wird hiermit bekanntgegeben:

Auf Grund der standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalls unter Berücksichtigung der Kriterien gemäß Anlage 2 zum UVPG wird gemäß § 3c UVPG festgestellt, dass mit dem geplanten Vorhaben keine erheblichen und nachteiligen Umweltauswirkungen verbunden sind und somit keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Entscheidung gemäß § 3a UVPG nicht selbstständig anfechtbar ist. Die Entscheidungsgründe sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Thüringer Umweltinformationsgesetzes (ThürUIG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.10.2006 (GVBl. S. 513) im Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst Umwelt und Jagd/Fischerei, Amtsplatz 8, 04626 Schmölln zugänglich.

Altenburg, den 30.09.2011

Sieghardt Rydzewski
Landrat

Öffentliche Bekanntmachung

Satzung des Landkreises Altenburger Land über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis - Verwaltungskostensatzung -

Aufgrund der §§ 98 Abs. 1 und 100 der Thüringer Kommunalordnung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 30. Juni 2011 (GVBl. S.99), der §§ 1, 2, 10 und 11 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes in der Fassung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. März 2011 (GVBl. S. 61) sowie des Thüringer Verwaltungskostengesetzes vom 23. September 2005 (GVBl. S. 325), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2010 (GVBl. S. 537) hat der Kreistag des Landkreises Altenburger Land in seiner Sitzung am 07.09.2011 folgende Verwaltungskostensatzung beschlossen:

§ 1

Der Landkreis erhebt für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis Kosten (Gebühren und Auslagen) nach den Bestimmungen des Thüringer Verwaltungskostengesetzes (ThürVwKostG) sowie der Thüringer Allgemeinen Verwaltungskostenordnung (ThürVwKostO) in der jeweils gültigen Fassung.

§ 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verwaltungskostensatzung des Landkreises Altenburger Land vom 15. Mai 2001 außer Kraft.

Altenburg, 21. September 2011

Sieghardt Rydzewski
Landrat

Hinweis:

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht die Genehmigung, die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber dem Landkreis geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Öffentliche Bekanntmachung

der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Werkausschusses des Eigenbetriebes Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Kreistages des Landkreises Altenburger Land

Der Werkausschuss hat in seiner 11. Sitzung am 22. August 2011 folgenden **Beschluss Nr. 14** gefasst:

Der Werkausschuss beschließt, den Auftrag zur Flächeninstandsetzung des Recyclinghofes Lucka

an die Firma MB Bauunternehmen GmbH, Nordstraße 6, 04610 Meuselwitz zu einer Bruttoauftragssumme von 39.615,46 € zu vergeben.

Sieghardt Rydzewski
Landrat

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung

der 14. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am Mittwoch, dem 26.10.2011, 17:00 Uhr, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Landschaftssaal

Öffentlicher Teil:

1. Anfragen an den Jugendhilfeausschuss
2. Genehmigung der Niederschrift über die 13. Sitzung vom 30.08.11
3. Informationen, Allgemeines

NICHTAMTLICHER TEIL

20 Jahre Sozialpädagogisch-psychologische Beratungsstelle

Referent begeistert Teilnehmer des Fachtages

Altenburg. Mit einer Fachtagung unter dem Titel „Mit Freude und Erfolg erziehen“ beging die Sozialpädagogisch-psychologische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern in Altenburg am 28. September im Landschaftssaal des Landratsamtes ihr 20-jähriges Jubiläum.

Über 130 Gäste waren der Einladung der Beratungsstelle gefolgt, um an diesem Tag den Fachvortrag des renommierten und deutschlandweit bekannten Diplom-Psychologen Dr. Fritz Jansen zu verfolgen. „Mit Freude und Erfolg erziehen“ lautete das Thema des Vortrages und dazu gab es spannende Ausführungen und Videobeiträge zu Erziehungs- und Lernfragen aber auch zum Umgang mit Aggressionen. Natürlich hatten die Teilnehmer auch die Möglichkeit, Fragen zu stellen und eigene Erziehungsmethoden zu analysieren. Während der Veranstaltungsvormittag dem Fachpublikum vorbehalten war, hatten am Nachmittag auch interessierte Eltern die Gelegenheit, sich neueste Informationen rund um das Thema Erziehung zu holen.

Sylvia Kluge, Leiterin der sozialpädagogisch-psychologischen Beratungsstelle, konnte am Rande des Fachtages auf eine erfolgreiche 20-jährige Arbeit zurückblicken. Gemeinsam mit ihrem Team steht sie seit zwei Jahrzehnten Hilfesuchen-



den bei Fragen zur Erziehung, bei Paarproblemen oder den kleinen und großen Sorgen des Alltags zur Seite. Gemeinsam werden die Probleme erörtert und Lösungen gesucht. Gruppenangebote und Einzelgespräche bestimmen den Beratungsalltag in der Altenburger Dostojewskistraße. In den letzten 20 Jahren haben die Mitarbeiter der Beratungsstelle mehr als 10.000 Familien begleitet und unterstützt. „Unsere Beratungsstelle ist für Kinder, Jugendliche, Eltern, Großeltern, Lehrer und Erzieher gleichermaßen Anlaufpunkt und wird

auch in Zukunft als professioneller Partner zu Verfügung stehen“, so Sylvia Kluge. *JF*

Kontakt

Sozialpädagogisch-psychologische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern
Dostojewskistraße 14
04600 Altenburg
Telefon: 03447 315025
E-Mail: familienberatung@altenburgerland.de

Förderung des Ehrenamtes 2012

Die Thüringer Ehrenamtsstiftung gewährt den Landkreisen und kreisfreien Städten jährlich Mittel zur Förderung gemeinnütziger ehrenamtlicher Tätigkeiten. Ziel und Zweck dieser Förderung ist es, Vereine, Verbände, Kirchen, Institutionen und Organisationen zu unterstützen und in ihrem Tätigkeitsbereich ehrenamtliches Engagement zu fördern und zu würdigen. Grundlage bilden hierfür die Vergabegrundsätze für die Förderung des Ehrenamtes der Thüringer Ehrenamtsstiftung vom 04.08.2004, veröf-

fentlicht im Thüringer Staatsanzeiger Nr. 42/2003, S. 2022.

Anträge für eine Mittelausreichung im Jahr 2012 können **bis zum 31. Oktober 2011** beim Landratsamt Altenburger Land, Ehrenamtsbüro, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg eingereicht werden. Formulare sind im Landratsamt, Ehrenamtsbüro oder unter www.altenburgerland.de erhältlich.

Rücksprachen bitte unter 03447 586-217.

Jörg Seifert,
Ehrenamtsbeauftragter



Viele Bürgerinnen und Bürger in unserem Landkreis engagieren sich ehrenamtlich. Andere suchen Kontakt zu möglichen Partnern oder brauchen Unterstützung bei ihren Vorhaben.

Das Ehrenamtsbüro bringt Menschen zusammen und hilft Ihnen ihre Ziele zu erreichen.

<p>Kontakt:</p> <p>Landratsamt Altenburger Land Ehrenamtsbüro, Jörg Seifert Lindenastraße 9, Zi.: 210 04600 Altenburg Telefon: 03447 586-217 Telefax: 03447 586-226 E-Mail: ehrenamt@altenburgerland.de</p>	<p>Bürozeiten:</p> <p>Dienstag: 09:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr Donnerstag: 09:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr sowie nach Vereinbarung</p> <p style="text-align: center;">www.altenburgerland.de</p>
---	--

Der Fachdienst Gesundheit informiert

Wasserversorgungsanlagen müssen per 1. November gemeldet werden

Pflichten der Vermieter und Betreiber von Großanlagen zur Trinkwassererwärmung ab 1. November 2011

Altenburg. Ab 1. November 2011 gilt nach § 13 Absatz 5 eine Meldepflicht für Wasserversorgungsanlagen nach § 3 Nr. 2 e der novellierten Trinkwasserverordnung. Dies bedeutet, es besteht eine unverzügliche Anzeigepflicht für Vermieter und Betreiber großer öffentlicher Gebäude mit Duschen oder Verneblungsanlagen über den Bestand großer Trinkwassererwärmer (> 400 l) und die Anzeigepflicht über vorhandene Leitungsnetze mit einem Inhalt > 3 l Warmwasser, falls im Leitungsnetz Duschen enthalten sind. Dies bedeutet weiterhin, alle großen Warmwasserbereiter in Mietobjekten (gewerbliche Tätig-

keit) mit Duschen in allen Wohngebieten des gesamten Landkreises (Ausnahmen sind nur private Ein- und Zweifamilienhäuser) einschließlich ihres Leitungsnetzes sind uns anzuzeigen und werden in unseren Bestand als überwachungspflichtige Objekte aufgenommen. Dazu gehören auch alle öffentlichen Objekte mit Großanlagen zur Trinkwassererwärmung und Duschen, die sich bis jetzt noch nicht vollständig in unserer Überwachung befinden.

Diese Warmwasserleitungssysteme sind vom Eigentümer bzw. Vermieter von einem dafür zugelassenen

Trinkwasserlabor auf das Vorkommen von Legionellen prüfen zu lassen. Jeder gemessene Wert über 100 Legionellen in 100 ml Wasser ist uns vom Untersuchungslabor zu melden.

Danach ist von uns zu überwachen, ob in einer Frist von 30 Tagen eine Ortsbesichtigung vom Betreiber durchgeführt und geeignete Maßnahmen nach Vorgabe des DVGW Arbeitsblattes W 551 vom Vermieter bzw. Betreiber der Anlage in Angriff genommen wurden, um festgestellte hohe Legionellenkonzentrationen zu beseitigen bzw. ob Duschen mit einer Konzentration größer 10 000 Legionellen in 100

ml Wasser im Leitungssystem des Hauses auch für die Nutzung gesperrt wurden und danach das Leitungssystem sachgerecht saniert wurde.

Die Überprüfung auf Legionellen ist nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik von zugelassenen Trinkwasserlaboren durchzuführen, an den für die systemische Untersuchung aufgeführten repräsentativen Stellen, wie im Regelwerk des DVGW W 551 und der DIN EN ISO 19458 dargelegt. Zwei dieser dort aufgeführten Probenstellen (Austritt Wassererwärmer und vor Wiedereintritt der Zir-

kulationsleitung in den Wassererwärmer) sind jedoch üblicherweise bisher noch nicht mit einem Probenahmehahn bestückt. Diese Wasserhähne sind dort anzubringen, damit eine ordnungsgemäße systemische Probenahme nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik möglich ist, denn geprüft werden soll nicht die Legionellensituation an den einzelnen Duschen sondern die Gesamtsituation im Warmwassersystem des Gebäudes bzw. des Verteilungsbereiches der Großanlage zur Wassererwärmung.

Dr. med. Bernhard Blüher,
Leiter des Fachdienstes Gesundheit

Kontakt/anzuzeigen beim:

Landratsamt Altenburger Land
Fachdienst Gesundheit
Lindenastraße 9, 04600 Altenburg

Bei Nachfragen:

Kerstin Tessmer
Fachdienst Gesundheit
Telefon: 03447 586-829

Anzeigepflicht für Vermieter von Wohnungen in Mehrfamilienhäusern, unverzüglich am 1. November 2011 (nicht betroffen sind private Ein- und Zweifamilienhäuser)

Anzuzeigen sind der Betrieb von Trinkwassererwärmungsanlagen über 400 l Inhalt oder das Vorhandensein einer Warmwasserleitung mit mehr als 3 Liter Inhalt in der Hausinstallation, wenn Duschen vorhanden sind.

Folgende Daten sind anzuzeigen:

Name und Anschrift des Objektes	
Name und Anschrift des Inhabers/Betreibers	
Telefonnummer des Inhabers/Betreibers und Name des zuständigen Mitarbeiters	
Anzahl der Wohneinheiten	
Alter des Installationssystems Baujahr: Jahr der Rekonstruktion:	
Warmwassererzeugung	<input type="checkbox"/> eigene Anlage <input type="checkbox"/> Fernwasser
Anzahl Steigstränge	
Volumen der Warmwasserleitung in jeder Rohrleitung zwischen dem Abgang Trinkwassererwärmer und letzter Entnahmestelle (evtl. Zirkulationsleitungen bleiben unberücksichtigt)	<input type="checkbox"/> Volumen ≤ 3 l <input type="checkbox"/> Volumen > 3 l (Untersuchungspflicht) auch bei Trinkwassererwärmern ≤ 400 l)

Liste freier zugelassener Untersuchungsstellen des Landes Thüringen, die die Anforderungen der Trinkwasserverordnung erfüllen:

(Quelle: Bekanntmachung des Ministeriums für Soziales, Familie und Gesundheit im Thüringer Staatsanzeiger, Stand: 01.01.2011)

Folgende Untersuchungsstellen erfüllen die o. g. Anforderungen für physikalische, physikalisch-chemische, chemische und mikrobiologische Untersuchungen einschließlich Probenahme:

◆ Kommunale Wasser und Umweltanalytik GmbH
Standorte: 07552 Gera
Pohlitzer Straße 59
Telefon: 0365 437660
07407 Bad Blankenburg
Zeigerheim, Am Wasserwerk

◆ Eurofins-Umwelt Ost GmbH Jena
Standorte: 07749 Jena
Löbstedter Straße 78
Telefon: 03641 46490
07973 Greiz-Döhlau
Liebigstraße 7

◆ Institut Dr. Appelt Thüringen GmbH & Co.KG
98544 Zella-Mehlis
Talstraße 50
Telefon: 036874 7840

◆ Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverband, Betriebslaboratorium
06556 Artern
Am Westbahnhof
Telefon: 03466 3290

◆ Gesellschaft für Wasser- und Abwasseranalytik mbH
Institut für Wasser und Umweltanalytik
Standorte:
099885 Luisenthal,
An der Orlatalsperre
Telefon: 036257 430
99897 Tambach-Dietharz
Oberhofer Straße 75

◆ Fernwasserversorgung Südthüringen
Standort: 98667 Schönbrunn
Gabeler Straße 41
Telefon: 036874 7840

◆ Umweltlabor Rhön-Rennsteig GmbH
Standort: 98617 Meiningen
Marktwasserweg 2
Telefon: 03693 504221

◆ Institut für Analytik und Umweltchemie GmbH
Thomas-Mann-Straße 2,
98724 Neuhaus am Rennweg
Telefon: 03679 71000

◆ Thüringer Umweltinstitut Henterich GmbH und Co.KG
Am Kielforstweg
99819 Krauthausen,
OT Pferdsdorf
Telefon: 036926 710090

Labor für mikrobiologische Untersuchungen einschließlich Probenahme:

◆ fzmb GmbH, Forschungszentrum für Medizintechnik und Biotechnologie
99947 Bad Langensalza,
Geranienweg 7
Telefon: 036038330

◆ Dr. Mitsching-Labor für Hygiene und Mikrobiologie
Ernst-Thälmann-Straße 89
99423 Weimar
Telefon: 03643 778283

◆ Food GmbH Jena
Orlaweg 2
07743 Jena
Telefon: 03641 3096340

Untersuchungen in gelisteten Laboren anderer Bundesländer sind zulässig, z. B.:

◆ UIS Umweltinstitut synlab GmbH
Torgauer Straße 116
Leipzig
Telefon: 0341 492 8990

◆ Südsachsen Wasser GmbH
Chemnitz, Außenstelle Erlmühlenstraße 15
Telefon: 0371 380 6815
08066 Zwickau
Telefon: 0375 533 592

und viele weitere

Der Fachdienst Schulverwaltung informiert

Anmeldung schulpflichtiger Kinder für das Schuljahr 2012/13

Landkreis. Die Vollzeit-schulpflicht beginnt für alle Kinder, die am 1. August 2012 sechs Jahre alt sind. In der nachfolgenden Auflistung sind die Schulbezirke, die Termine zur Anmeldung in der jeweiligen Schule sowie der erste Elternabend ersichtlich. Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch vorzulegen. Auf Antrag der Eltern kann ein

Kind, das am 30. Juni 2012 mindestens fünf Jahre alt ist, vorzeitig in die Schule aufgenommen werden. Die Entscheidung trifft der Schulleiter im Benehmen mit dem Schularzt. Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf sind in der Grundschule ihres Schulbezirks anzumelden. Dort findet die Beratung durch die Lehrer der Grund- und Förderschule statt und es wird über einen

geeigneten Lernort entschieden. Ausgenommen sind Schulanfänger, die in der Regenbogenschule Altenburg beschult werden. Hier ist die Anmeldung direkt in der Regenbogenschule durchzuführen. Die Termine zu den schulärztlichen Untersuchungen erhalten Eltern über die Kindertagesstätten. Besucht das Kind keine Kindertagesstätte, ist eine telefonische Anmeldung zur schulärztlichen Untersu-

chung durch die Eltern ab Februar 2012 beim Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst Gesundheit, Lindenastraße 31, 04600 Altenburg, Telefon 03447 586-866 erforderlich. Laut Thüringer Schulgesetz vom 6. August 1993 in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. April 2003 zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. Dezember 2010, § 18 und § 59, sind die Eltern

oder die mit der Erziehung und Pflege Beauftragten verpflichtet, ihre Kinder zum Schulbesuch anzumelden. Falls ohne berechtigten Grund vorsätzlich oder fahrlässig die Anmeldung eines Schulpflichtigen versäumt wird, gilt dies als Ordnungswidrigkeit.

Wolfgang Kopplin,
Leiter des Fachdienstes
Schulverwaltung

Schulbezirke der Grundschulen mit den Terminen zur Anmeldung und zum ersten Elternabend

Staatliche Grundschule, 04626 Altkirchen, Am Freibad 1
Schulbezirk: Altkirchen, Drogen, Gimmel, Gödissa, Göldschen, Göllnitz, Großtauschwitz, Illsitz, Jauern, Kertschütz, Kratschütz, Mohlis, Nöbden, Platschütz, Röthenitz, Schwanditz, Trebula
Termine der Anmeldung:
06.12.2011, 13:00 bis 16:30 Uhr
07.12.2011, 07:00 bis 12:00 Uhr
Termin und Ort des ersten Elternabends:
28.11.2011, 18:30 Uhr, Grundschule

Staatliche Grundschule, 04639 Gößnitz, Waldenburger Straße 43
Schulbezirk: Gößnitz, Bornshain, Gardschütz, Gieba, Goldschau, Gösdorf, Großmecka, Hainichen, Heiligenlechnam, Koblenz, Lehn-dorf, Löhmigen, Maltis, Naundorf, Nörditz, Pfarrsdorf, Podelwitz, Runsdorf, Saara, Sellaris, Taupadel, Tautenhain, Zehma, Zumroda, Zürichau
Termine der Anmeldung:
14.12.2011, 14:00 bis 16:00 Uhr
15.12.2011, 17:00 bis 19:00 Uhr
Termin und Ort des ersten Elternabends:
22.11.2011, 19:00 Uhr, Grundschule

Staatliche Grundschule „Theodor Körner“ Großstechau, 04626 Löbichau, Am Schulberg 6
Schulbezirk: Großstechau, Beerwalde, Burkersdorf, Dobra, Drosen, Falkenau, Graicha, Hartroda, Ingramsdorf, Kakau, Kleinstechau, Löbichau, Lohma, Nöbdenitz, Tannenfeld, Untschen, Wildenbörten, Zagkwitz
Termine der Anmeldung:
14.12.2011, 08:00 bis 15:30 Uhr
21.12.2011, 08:00 bis 15:30 Uhr
Termin und Ort des ersten Elternabends:
22.11.2011, 19:00 Uhr, Grundschule

Elternabends:
12.12.2011, 19:00 Uhr, Grundschule

Wieratalschule Staatliche Grundschule, 04618 Langenleuba-Niederhain, Gartenstraße 15
Schulbezirk: Langenleuba-Niederhain, Beiern, Boderitz, Buscha, Engertsdorf, Flemmingen, Frohnsdorf, Garbisdorf, Gähnsitz, Göpfersdorf, Heiersdorf, Jüchelberg, Lohma, Niederarnsdorf, Neuenmörbitz, Schömbach, Wolperndorf, Ziegelheim, Zschernichen
Termine der Anmeldung:
12.12.2011, 14:00 bis 17:00 Uhr
13.12.2011, 16:00 bis 19:00 Uhr
Termin und Ort des ersten Elternabends:
30.11.2011, 19:00 Uhr, Grundschule

Staatliche Grundschule, 04613 Lucka, Straße der Bauarbeiter 1a
Schulbezirk: Lucka, Pröbldorf
Termine der Anmeldung:
05.12.2011, 07:00 bis 14:30 Uhr
06.12.2011, 07:00 bis 18:00 Uhr
07.12.2011, 07:00 bis 14:30 Uhr
08.12.2011, 07:00 bis 14:30 Uhr
09.12.2011, 07:00 bis 14:30 Uhr
Termin und Ort des ersten Elternabends:
28.11.2011, 19:00 Uhr, Grundschule

Staatliche Grundschule, 04610 Meuselwitz, Pestalozzi-sstraße 26
Schulbezirk: Meuselwitz, Brossen, Bünauroda, Falkenhain, Mumsdorf, Neupoderschau, Altenburger Straße 6, 6a, 33, 35, 35 a der Gemeinde Kriebitzsch
Termine der Anmeldung:
05.12.2011, 08:00 bis 12:30 Uhr
06.12.2011, 12:00 bis 17:00 Uhr
Termin und Ort des ersten Elternabends:
28.11.2011, 19:00 Uhr, Grundschule

Elternabends:
28.11.2011, 18:00 Uhr, Grundschule

Staatliche Grundschule, 04603 Nobitz, Schulstraße 8
Schulbezirk: Nobitz, Dippelsdorf, Ehrenhain, Garbus, Hauersdorf, Klaus, Kottwitz, Kraschwitz, Münsa, Niederleupen, Nirkendorf, Oberarnsdorf, Oberleupen, Priefel, Wilchwitz
Termine der Anmeldung:
06.12.2011, 07:00 bis 11:00 Uhr
08.12.2011, 16:00 bis 18:00 Uhr
Termin und Ort des ersten Elternabends:
29.11.2011, 19:00 Uhr, Grundschule

Staatliche Grundschule „Geschwister Scholl“ 04639 Ponitz, Pfarrberg 4
Termine der Anmeldung:
12.12.2011, 14:00 bis 17:30 Uhr
14.12.2011, 14:00 bis 17:30 Uhr
Termin und Ort des ersten Elternabends:
29.11.2011, 18:00 Uhr, Grundschule

Staatliche Grundschule Posa 04617 Starkenberg, Schulweg 7
Schulbezirk: Posa, Braunschau, Breesen, Dobitschen, Dölzig, Dobraschütz, Gödern, Göhren, Großbraunschau, Großröda, Hartha, Kleinröda, Kleintauscha, Kostitz, Kraasa, Kreutzen, Lumpzig, Lutschütz, Mehna, Meucha, Misselwitz, Naundorf, Neuposa, Oberkossa, Pöhla, Pontewitz, Prehna, Rodameuschel, Rolika, Romschütz, Starkenberg, Tanna, Tegkwitz, Wernsdorf, Zschöpperitz, Zweitschen
Termine der Anmeldung:
29.11.2011, 14:30 bis 17:00 Uhr
01.12.2011, 08:00 bis 12:00 Uhr
Termin und Ort des ersten Elternabends:
29.11.2011, 18:00 Uhr, Grundschule

Elternabends:
14.11.2011, 18:00 Uhr, Grundschule

INSOBEUM Staatliche Grundschule, 04617 Rositz, Karl-Marx-Straße 1 a
Schulbezirk: Rositz, Fichtenhainichen, Gorma, Kriebitschen, Kröbern, Molbitz, Monstab, Rödigen, Schelditz, Schlauditz, Unter- und Oberlödla, Wieseberg, Wiesenmühle, Zechau
Termine der Anmeldung:
12.12.2011, ab 14:30 Uhr nach Vereinbarung
13.12.2011, ab 14:30 Uhr nach Vereinbarung
14.12.2011, ab 14:30 Uhr nach Vereinbarung
15.12.2011, ab 14:30 Uhr nach Vereinbarung
Termin und Ort des ersten Elternabends:
09.11.2011, 19:00 Uhr, Grundschule

Staatliche Grundschule, 04626 Schmölln, Finkenweg 12
Schulbezirk: Schmölln (außer Brandrübél, Selka, Weißbach), Bohra, Burkersdorf (bei Altenburg), Gleina, Großstößnitz, Kaimnitz, Kleinmückern, Kleintauschwitz, Kummer, Löpitz, Nitzschka, Nödenitzsch, Papiermühle, Schloßig, Sommeritz, Zschernitzsch
Termine der Anmeldung:
12.12.2011, 14:00 bis 17:30 Uhr
13.12.2011, 14:00 bis 17:30 Uhr
19.12.2011, 14:00 bis 17:30 Uhr
Termin und Ort des ersten Elternabends:
05.12.2011, 17:00 Uhr, Grundschule

Staatliche Grundschule, 04626 Thonhausen, Dorfstraße 16
Schulbezirk: Thonhausen, Brandrübél, Heukewalde, Jonaswalde,

Nischwitz, Posterstein, Schönhaidé, Selka, Stolzenberg, Weißbach, Wettelswalde, Vollmershain
Termine der Anmeldung:
13.12.2011, 08:00 bis 12:00 Uhr
14.12.2011, 14:00 bis 17:00 Uhr
Termin und Ort des ersten Elternabends:
12.12.2011, 19:00 Uhr, Grundschule

Staatliche Grundschule, 04603 Windischleuba, Luckaer Straße 24
Schulbezirk: Windischleuba, Bocka, Borgishain, Fockendorf, Gersenberg, Haselbach, Panna, Pähnitz, Plottendorf, Pöschwitz, Pöppchen, Primmewitz, Remsa, Schelchwitz, Serbitz, Trebanz, Treben, Zschaschelwitz
Termine der Anmeldung:
05.12.2011, 08:00 bis 13:30 Uhr
06.12.2011, 13:00 bis 17:00 Uhr
08.12.2011, 08:00 bis 13:30 Uhr
12.12.2011, 08:00 bis 13:30 Uhr
13.12.2011, 13:00 bis 17:00 Uhr
15.12.2011, 08:00 bis 13:30 Uhr
19.12.2011, 08:00 bis 13:30 Uhr
Termin und Ort des ersten Elternabends:
15.11.2011, 19:00 Uhr, Grundschule

Staatliche Grundschule, 04610 Meuselwitz/OT Wintersdorf, Zirndorfer Straße 49
Schulbezirk: Wintersdorf, Altpoderschau, Kriebitzsch (außer Altenburger Straße 6, 6 a, 33, 35, 35a), Lehma, Neubraunschau, Schnauderhainichen, Waltersdorf
Termine der Anmeldung:
06.12.2011, 09:00 bis 11:00 Uhr und 14:30 bis 17:00 Uhr
08.12.2011, 09:00 bis 11:00 Uhr
Termin und Ort des ersten Elternabends:
22.11.2011, 19:00 Uhr, Grundschule
Landratsamt Altenburger Land
Fachdienst Schulverwaltung

Ist für Sie da und berät gern: Der Bürgerservice des Landratsamtes

Landratsamt Altenburger Land
www.altenburgerland.de
Der Bürgersevice vermittelt zwischen Bürgern und Verwaltung und berät in Angelegenheiten der Kreisverwaltung, z. B. bei:
◆ Kosten der Unterkunft,
◆ amtlichen Beglaubigungen,
◆ BAföG,
◆ Erteilung von Sozialpässen,
◆ Wohngeld (Miet- und Lastenzuschuss)
◆ Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege,
◆ Gewerbeangelegenheiten,
◆ Elterngeld,
◆ Jugend- und Sportförderung,
◆ Schwerbehindertenanträgen,
◆ Neufestsetzung und Landesblindengeld,
◆ Unterhaltssicherung für Wehrpflichtige,
◆ Widersprüchen bzw. Einsprüchen zur Niederschrift,

◆ Beratung und Antragsausgabe zum Bildungs- und Teilhabepaket
Bürgerservice Altenburg
Lindenastraße 9, 04600 Altenburg
Telefon: 03447 586-196, -197, -198
E-Mail: buergerservice@altenburgerland.de
Öffnungszeiten:
Montag 08:00 - 16:00 Uhr
Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 08:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag 08:00 - 16:00 Uhr
Freitag 08:00 - 13:00 Uhr
Der Bürgerservice in Altenburg ist auch über einen behindertengerechten Eingang erreichbar.
Außenstelle Schmölln
Amplatz 8, 04626 Schmölln
Telefon: 03447 586-401
Öffnungszeiten:
Dienstag 08:00 - 13:00 Uhr

und 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 08:00 - 13:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
Allgemeine Sprechzeiten der Fachdienste
Dienstag 09:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 16:00 Uhr
Fachdienst SGB II/Kosten der Unterkunft und Fachdienst Schwerbehindertenrecht/Wohn- und Elterngeld
Theaterplatz 7/8
04600 Altenburg
Dienstag 08:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr
Fachdienst Straßenverkehr und KfZ-Zulassung,
Martin-Luther-Straße 1 a
04600 Altenburg
Montag 08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr

und 13:30 - 16:00 Uhr
Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
Fachdienst Schulverwaltung, Bereich BAföG-Stelle und Wohnungsbauförderung
Martin-Luther-Straße 1 a
04600 Altenburg
Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
Terminvereinbarungen sind außerhalb der Öffnungszeiten jederzeit möglich.

Weitere Informationen und online-Angebote, u. a. den Formularservice, das Wunschkennzeichen oder die Kreistagsinformationen für Bürger finden Sie unter www.altenburgerland.de.

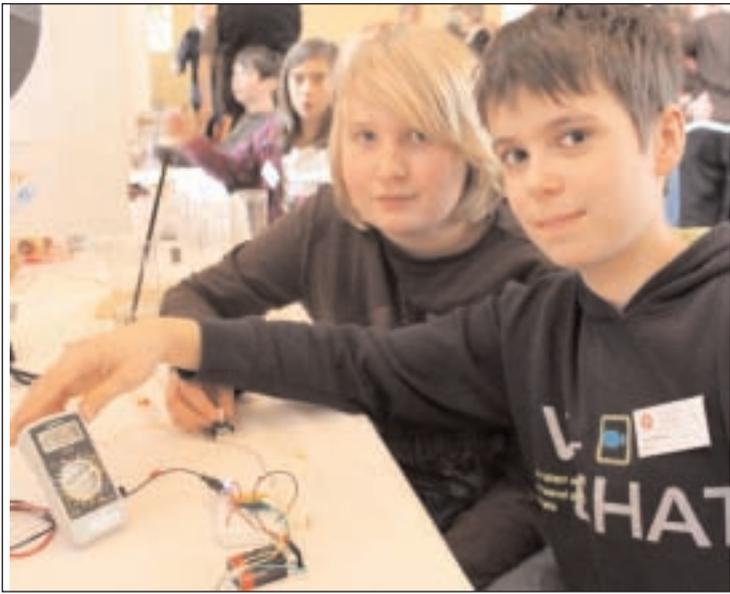
WTC berät zu Patentrecht

Altenburg, Am Mittwoch, 02. November 2011, besteht für Unternehmen und Privatpersonen in der Zeit von **14:00 bis 17:00 Uhr** die Gelegenheit, sich zu Fragen des Patentrechts und gewerblicher Schutzrechte individuell beraten zu lassen. Diese kostenlose Beratung erfolgt durch einen Patentanwalt des Landkreises Altenburger Land im Wissenschafts- und Transfercenter des Altenburger Landes und der Hochschulen e. V. in Altenburg, Keplerplatz 5 (neues Postgebäude). Für jeden Interessenten stehen bis zu 30 Minuten für ein persönliche Gespräch zur Verfügung. Zwecks Abstimmung der Gesprächstermine ist eine vorherige Anmeldung unter Telefon 03447 8900911 oder per E-Mail an post@wtc-altenburg.de erforderlich.
Heinz Teichmann,
Geschäftsführer
WTC Altenburger Land e. V.

Nachwuchswettbewerb Jugend forscht: „Uns gefällt, was du im Kopf hast“

Lumpzig. Der Startschuss für den 18. Regionalwettbewerb „Jugend forscht“ in Ostthüringen ist gefallen. Am 11. Oktober trafen sich Betreuungslehrer und Direktoren von Ostthüringer Schulen mit den Wettbewerbsverantwortlichen zu ihrer ersten Arbeitsberatung in der Käseerei Altenburger Land. Wettbewerbsleiter Dirk Heyer, Berufsschullehrer an der Gewerblich-technischen Berufsschule in Altenburg, rief alle Jugendlichen auf, sich unter dem Motto „Uns gefällt, was du im Kopf hast“ an Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb zu beteiligen.

Dabei hoffen die Organisatoren des Regionalwettbewerbes 2012 erneut auf eine gute Beteiligung, denn der mit Abstand größte Teil der Wettbewerbsteilnehmer aus Thüringen kam bisher meist aus Ostthüringen. Allein in der Runde 2011 wurden von 98 Ostthüringer Schülerinnen und Schülern 45 Projektarbeiten eingereicht. Spannende Wettbewerbsbeiträge überzeugten bis hin zum Bundeswettbewerb. „Diesen Erfolg verdanken wir nicht zuletzt dem Engagement der Betreuungslehrer, die die jungen Forscher auf ihrem Weg begleiten. Sie leisten einen ganz wichtigen Beitrag, die dringend benötigten Nachwuchs-



Wer mindestens in der 4. Klasse ist, kann am Nachwuchswettbewerb teilnehmen

kräfte und -talente in den naturwissenschaftlichen und technischen Bereichen herauszufiltern und entsprechend zu fördern“, erklärte Dirk Heyer. Ab sofort können sich Jugendliche für den Regionalwettbewerb 2012 anmelden. Wer mitmachen möchte, sollte sich für Naturwissenschaften

und Technik interessieren, kreativ sein, die Herausforderung annehmen und zeigen, was in ihm steckt. „Der Wettbewerb ist genau das Richtige für junge Leute, die Spaß am Forschen, Erfinden und Experimentieren haben“, erläutert Heinz Teichmann, der als Geschäftsführer des Wissen-

schafts- und Transfer Centers Altenburger Land e. V. (WTC) zugleich als Patenbeauftragter für den Regionalwettbewerb fungiert.

Mit der Käseerei Altenburger Land GmbH richtete in diesem Jahr ein Traditionsunternehmen das Auftaktmeeting aus, das den Regionalwettbewerb seit vielen Jahren aktiv unterstützt. Nicht nur Sachmittel steuert er in Lumpzig ansässige mittelständische Betriebe regelmäßig bei, sondern er unterstützt den Wettbewerb zudem auch als Mitglied in der Jury. WTC-Geschäftsführer Heinz Teich-

mann hofft indes auch weiterhin auf Unterstützung aus der Wirtschaft: „Ohne das Engagement der Unternehmen könnte „Jugend forscht“ die hochgesteckten Ziele nicht erreichen. In Ostthüringen wird der Wettbewerb schon seit Jahren von rund 70 Unternehmen, Einrichtungen und Privatpersonen, vornehmlich aus dem Altenburger Land, finanziell und materiell unterstützt. Das wird hoffentlich auch im aktuellen Wettbewerb so sein, denn schließlich geht es um den wissenschaftlichen Nachwuchs unseres Landes.“ *JF*

Der Zeitplan

30. November 2011

Anmeldeschluss für den Wettbewerb

Januar 2012

Abgabe der Forschungsarbeiten

8./9. März 2012

Regionalwettbewerb in Rositz

27./28. März 2012

Landeswettbewerb in Jena

17. bis 20. Mai 2012

Bundesfinale in Erfurt

Wer kann sich beteiligen

Junge Leute bis zum Alter von 21

Jahren. Jüngere Teilnehmer müs-

sen mindestens die 4. Klasse besuchen. Studenten dürfen sich nur im Jahr des Studienbeginns anmelden. Zugelassen sind sowohl Einzelpersonen als auch Teams bis drei Personen.

Themenbereiche der Forschungsarbeiten

Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik, Physik, Technik

Weitere Informationen

Im Internet unter www.jugendforscht.de und www.jufo.rositz.de

Unternehmensbesuche im Altenburger Land

Kunststofftechnik Nobitz GmbH

Aus rund vier Millionen Einzelteilen wird ein Airbus gebaut - auch KTN liefert zu

Altenburg. Kaum zu glauben: Ein Flugzeug des Typs Airbus A340 wird heute aus rund 4 Millionen Einzelteilen zusammengebaut. Diese Teile werden nicht allein vom Airbus-Konsortium selbst hergestellt, sondern überwiegend von Spezialfirmen.

Mehrere Tausend mittelständische Zulieferer fertigen verschiedene Komponenten, angefangen von kleinen Schrauben bis hin zu mächtigen Triebwerken. Meist werden diese Bauteile nicht direkt ins Airbus-Werk geliefert, sondern an ein weiteres Unternehmen, das dann aus vielen kleinen Elementen ein wiederum größeres Modul zusammenfügt. Einer von

diesen Zulieferbetrieben ist die im Gewerbegebiet am Flugplatz ansässige Firma Kunststofftechnik Nobitz GmbH (KTN). Landrat Sieghardt Rydzewski und der Leiter des Fachdienstes Wirtschafts- und Tourismusförderung im Landratsamt Wolfram Schlegel besuchten das Unternehmen vor wenigen Tagen, um sich über dessen aktuelle wirtschaftliche Entwicklung zu informieren.

Fliegen soll heutzutage nicht nur sicher sein, sondern das Klima in der Kabine auch so angenehm wie möglich: Nicht zu laut, nicht zu kalt, nicht zu warm. Verschiedene Bauteile, die speziell für die Kabinenausstattung gebraucht werden, fertigt das Nobitzer Kunststoffwerk,

das als eigenständiges Tochterunternehmen zur weltweit agierenden Hutchinson Aerospace und damit zum TOTAL-Konzern gehört. Hergestellt werden hauptsächlich Klimarohre in verschiedenen Größen und Formen sowie Kunststoff-Innenverkleidungen für die Seitenwände der Jets – all das größtenteils in Handarbeit. „Wir profitieren von der derzeit guten Auftragslage bei Airbus. Airbus wächst und wir wachsen mit“, sagt Werksleiter Jörn Wefelscheid. Gewachsen ist KTN in den letzten Jahren systematisch. Der Betrieb begann 2002 in einer Werkhalle mit

14 Mitarbeitern. Bereits vier Jahre später wurde eine zweite Halle in Betrieb genommen. Heute arbeiten 185 Mitarbeiter sowie derzeit 60 Leiharbeiter im Zweischicht-System auf 10.000 Quadratmetern Produktionsfläche. Unter anderem stellen die Nobitzer dieses Jahr alle 30 Maschinen des Typs A380 mit ihren Kunststoffteilen aus, die dann per Lastkraftwagen ins Airbus-Werk nach Laupheim nahe Ulm sowie nach Bremen geliefert und in den Innenkabinen weiter verbaut werden. Auch im kommenden Jahr soll sich dieser Trend fortsetzen. „Wir werden die Mitarbeiterzahl noch einmal aufstocken“, blickt Jörn Wefelscheid optimistisch voraus.

Trotz voller Auftragsbücher für Airbus will man sich in Nobitz nicht ausschließlich auf den Flugzeugbauer verlassen. Auch neue Kunden zu akquirieren ist erklärtes Ziel des Unternehmens, das sich derzeit auch um die Verjüngung des aktuellen Mitarbeiterbestandes zu kümmern hat. „In den kommenden Jahren werden einige Kollegen in den Ruhestand gehen und wir brauchen Nachwuchs. Doch schon jetzt es ist schwer, gute Mitarbeiter zu bekommen. Mit Mühe und Not haben wir zwei Azubis gefunden, hätten aber gern mehr gehabt. Wie in jedem anderem Unternehmen wird auch unsere Entwicklung davon abhängen, ob wir mit guten Fachkräften höchste Qualitätsarbeit für unsere Kunden leisten können“, macht der Geschäftsführer die Situation deutlich. Das sieht auch Landrat Sieghardt Rydzewski so: „Unsere Wachstumsgeschwindigkeit in der Region hängt ganz entscheidend davon ab, ob es uns gelingt, ausreichend qualifizierte Fachkräfte zu gewinnen. Wir müssen verstärkt auf Zuwanderung setzen und deshalb dafür sorgen, dass die Wohn- und Lebensqualität im Altenburger Land weiter zunimmt. Das sind die Herausforderungen der kommenden Jahre.“ *JF*



Landrat Sieghardt Rydzewski, Werksleiter Jörn Wefelscheid und Wirtschaftsförderer des Landratsamtes Wolfram Schlegel (v. r. n. l.) beim Betriebsrundgang



10 Jahre Musikschule des Landkreises Altenburger Land

Musikschule fördert Freude an der Musik, musikalisches Talent und so manchen beruflichen Werdegang



Landkreis. Konrad Kröber und Siegfried Tänzler gehen zwar in die gleiche Schule, aber sie kennen sich nicht. Während Konrad jeden Montag den „Musikgarten“ in der Altenburger Musikschule besucht, hat Siegfried gerade mit dem Unterricht im Fach Posaune begonnen. Konrad juchzt vor Vergnügen, wenn er gemeinsam mit den anderen in seiner Gruppe singen, klatschen, rasseln und auf die Triangel schlagen darf. Und Siegfried erfüllt sich mit dem Posaunenspiel einen Kindheitstraum. Während Konrad Kröber vor wenigen Tagen seinen zweiten Geburtstag feierte, ist Siegfried Tänzler bereits 73 Jahre alt. Auch, wenn die beiden sieben Jahrzehnte Lebenserfahrung voneinander trennen, eins haben sie schon heute gemein: Die Freude an der Musik.



Die Streichergruppe der Musikschule bei der Probe

Foto: Be

So wie der kleine Konrad und Siegfried Tänzler besuchen derzeit 900 Schülerinnen und Schüler die Musikschule. Fast unbemerkt feierte die Einrichtung dieser Tage ihr 10-jähriges Bestehen. „Bei all der Arbeit war uns das gar nicht so bewusst“, lacht Musikschulleiterin Brigitte Gärtner und trägt das irgendwie vergessene Jubiläum mit Humor.

Musikschulunterricht im Altenburger Land hat eine lange Tradition. Und die reicht viel weiter zurück als bis vor zehn Jahren. Bereits 1954 wurde die Musikschule „Johann-Ludwig-Krebs“ in Altenburg gegründet, 1991 die Musikschule „Johann-Friedrich-Agricola“ in Schmölln. 2001 erfolgte schließlich die Zusammenführung beider Bildungseinrichtungen zur Musikschule des Landkreises Altenburger Land, deren Träger der Landkreis ist. Neben dem Altenburger und dem Schmöllner Schulteil gibt es heute auch noch Außenstellen in Göbnitz und Meuselwitz.

Brigitte Gärtner ist seit 1974 in der Altenburger Musikschule tätig, die ihr Domizil in der Schmöllnschen Vorstadt 9-11 hat. Damals begann sie als Lehrerin für Gitarre und Querflöte und unterrichtet beide Fächer auch heute noch neben ihren Aufgaben als Schulleiterin. Stolz kann sie gemeinsam mit ihrem Team in Altenburg und Schmölln, zu dem aktuell 18 hauptberufliche Musikschullehrer sowie 26 Honorarkräfte gehören, auf eine überaus erfolgreiche Ent-

wicklung zurückblicken. Zum einen kümmert sich die Einrichtung um die musikalische Bildung und Erziehung vor allem junger Menschen, ist darüber hinaus aber aus dem kulturellen und gesellschaftlichen Leben nicht mehr wegzudenken. Das belegen in den letzten zehn Jahren über 200 jährliche Auftritte der Musikschülerinnen und Musikschüler bei Veranstaltungen, Festen und Feierlichkeiten im Altenburger Land und über die Kreisgrenzen hinaus. Höhepunkte, an die sich Lehrer und Schüler gleichermaßen gern erinnern, gab es in den letzten zehn Jahren zur Genüge: Zum Beispiel anlässlich der Fusion der Musikschulen die beiden ersten großen Gemeinschaftskonzerte in Altenburg und Göbnitz im September 2001 und nur kurze Zeit später in Altenburg die Aufführung der Schuloper „Der Arzt auf dem Marktplatz“, komponiert von Siegfried Stolte, dem ersten Leiter der Altenburger Musikschule. Eine Herausforderung für Lehrer und Schüler waren auch immer wieder die thematischen Konzerte wie die Familienkonzerte zum 225. Todestag von Johann Ludwig Krebs im Jahr 2005 oder zum 250. Geburtstag von Wolfgang Amadeus Mozart ein Jahr später. „Ein ganz besonderes Erlebnis war auf jeden Fall die Bundesgartenschau 2007 in

Gera, bei der wir auf der großen Bühne in Ronneburg drei aufwendig vorbereitete Konzerte mit jeweils 100 Musikern veranstaltet haben“, erinnert sich Brigitte Gärtner. Dramatisch hingegen die Szenen, die sich 2005 abspielten.

venhagen-Wettbewerb, am Carl-Schroeder-Wettbewerb und diversen weiteren Meisterschaften teil. „Viele erste, zweite und dritte Preise konnten wir dabei ins Altenburger Land holen“, sagt Brigitte Gärtner. „Diese Erfolge sind



Hendrik Seifert (11) nimmt seit zwei Jahren bei Brigitte Gärtner Gitarrenunterricht

Foto: JF

Die Zukunft der Musikschule stand auf dem Spiel - aller Musikschulen in Thüringen. Damals hatte die Landesregierung eine radikale Kürzung der finanziellen Mittel vorgesehen. Es hagelte Protest im gesamten Freistaat und die Musikschule Altenburger Land initiierte einen Aktionstag mit Konzerten auf den Marktplätzen in Altenburg und Schmölln - für den Erhalt ihrer Schule. Mit Erfolg. Aus ursprünglich geplanten 20 Prozent weniger Zuschüssen wurden nur 10 Prozent.

Noch vieles könnte Brigitte Gärtner aus den letzten zehn Jahren erzählen, doch mit ganz besonderer Freude berichtet sie immer wieder von der Erfolge der jungen Künstler bei den nationalen Musikwettbewerben. Allein im letzten Jahrzehnt nahmen über 1000 Schülerinnen und Schüler an renommierten Wettbewerben „Jugend nominiert“, der auf drei Ebenen als Regionalwettbewerb, Landeswettbewerb und Bundeswettbewerb ausgetragen wird sowie am Sta-

gar nicht hoch genug einzuschätzen, denn ein 1. Preis beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ kommt einem Deutschen Meistertitel im Sport gleich“, erklärt sie, was viele Leute nicht wissen.

Die Erfolge der Schülerinnen und Schüler sind ein eindrucksvoller Beleg für die gute musikpädagogische Arbeit, die in Altenburg und Schmölln seit Jahren geleistet wird. Wer sich heute für Musik interessiert, findet kaum etwas, was er in der Musikschule Altenburger Land nicht erlernen kann. Und dabei ist es völlig egal, ob der Musikschüler so jung ist wie der zweijährige Konrad oder so alt wie der 73-jährige Siegfried. Mit altersspezifischen Angeboten hat sich die Musikschule darauf eingestellt: Für die Kleinsten gibt es den Musikgarten, für Vorschulkinder die musikalische Früherziehung. Dem schließt sich ein Instrumentenkarussell an, sozusagen zum Ausprobieren, was am besten gefallen könnte. Danach setzt der

instrumentale oder gesangliche Einzelunterricht an. Alles in allem stehen 31 verschiedene Kursangebote zur Auswahl. Neben der gesanglichen Ausbildung ist eine Instrumentalausbildung auf elf Blasinstrumenten, vier Streichinstrumenten, fünf Tasteninstrumenten sowie auf Gitarre, E-Gitarre und Schlagzeug möglich. Neu ist seit diesem Schuljahr der Harfenunterricht. Zudem findet sich ein großer Teil der Musikschüler zusammen, um gemeinsam in der Gruppe zu musizieren. 160 Kinder und Jugendliche spielen derzeit in zehn verschiedenen Ensembles, darunter im Jugendsinfonieorchester, im Nachwuchsstreicherorchester und im Klarinettenorchester. Gerade befindet sich auch ein Gitarrenorchester im Aufbau.

Nicht nur in ihren eigenen Schulgebäuden ist die Musikschule aktiv, sondern agiert seit vier Jahren zusätzlich mit musikalischen, vom Land Thüringen geförderten, Projekten in Kindergärten und Grundschulen des Landkreises. Wie groß das Interesse an einer musikalischen Ausbildung ist, zeigt die lange Warteliste, die Brigitte Gärtner für die verschiedenen Angebote auf ihrem Schreibtisch liegen hat. „Leider stoßen wir an unsere Kapazitätsgrenzen“, bedauert sie, nicht jeden Interessenten sofort in die Musikschule aufnehmen zu können.

Viele Absolventen der Altenburger Musikschule haben ihr Hobby in der Vergangenheit zum Beruf gemacht, arbeiten heute in namhaften Orchestern in ganz Deutschland, als Instrumentenbauer, Musikschullehrer oder gar als Professoren an den Musikhochschulen.

Wenn man heute über die erfolgreiche Entwicklung der Musikschule Altenburger Land spricht, dann dürfen der Freundeskreis des Schulteiles Altenburg und der Förderverein des Schulteiles Schmölln nicht unerwähnt bleiben. „Ohne deren Unterstützung wäre in der Vergangenheit vieles nicht möglich gewesen“, ist Brigitte Gärtner sehr froh darüber, zwei starke und verlässliche Partner an ihrer Seite zu haben, die die Musikschule sowohl finanziell, materiell und ideell bei zahlreichen Vorhaben unterstützen.

Wer Geburtstag hat darf sich etwas wünschen. Brigitte Gärtner hat einen Wunsch, egal, ob sie den Geburtstag nun verpasst hat oder nicht: „Ich hoffe, dass die Finanzierung unserer Schule in Zeiten knapper werdender Kassen immer gesichert ist.“ - Damit Menschen wie Konrad und Siegfried auch in Zukunft mit Freude in der Musikschule lernen können.

Jana Fuchs



Neues Angebot: Seit Beginn dieses Schuljahres kann das Spielen auf der Harfe erlernt werden

Foto: Musikschule

Kontakt:
Musikschule Altenburger Land
Schmöllnsche Vorstadt 9 - 11
04600 Altenburg
Ansprechpartnerin: Brigitte Gärtner
Telefon: 03447 315055

Hinweis:
Die Musikschule des Landkreises Altenburger Land bleibt vom 26. bis 28. Oktober 2011 geschlossen.

Altenburgerin steigt in New York in den Boxring und gewinnt Silber bei der Polizei-Weltmeisterschaft

Altenburg. Es waren unvergessliche Tage, die Jessica Sowa Ende August erlebte. Zum ersten Mal in ihrem Leben reiste die junge Boxerin nach New York. Und ob das nicht schon aufregend genug wäre, sollten ihr auch noch spannende Boxwettkämpfe in Manhattan bevorstehen. Den Punkt auf's I setzte schließlich Hurricane Irene, der über die Millionenmetropole hinwegzufegen drohte und für menschenleere Straßen in der Stadt am Hudson River sorgte. Am Ende fügte sich alles zu einer unvergesslichen und glücklichen Reise, die mit einer Silbermedaille, einem spektakulären Erinnerungsfoto und einem pünktlichen Heimflug bei ruhiger Wetterlage endete.

Jessica Sowa, als Kickboxerin und Boxerin unter ihrem Mädchennamen Lory bekannt geworden, zweifache Sportlerin des Jahres im

Altenburger Land, Deutsche Meisterin und Vizeweltmeisterin im Kickboxen und mehrfache Bayerische Landesmeisterin im Boxen, durfte an der Polizeiweltmeisterschaft in New York teilnehmen. Für die junge Polizistin, die im Altenburger Land beim SV Gerstenberg trainiert und für den bayerischen BC Weißenburg startet, eine weitere Herausforderung in ihrer sportlich so erfolgreichen Karriere. Polizisten aus der ganzen Welt waren nach New York gekommen, um die Besten in ganz vielen verschiedenen Sportarten zu ermitteln. Die Boxwettkämpfe, zu denen Jessica Sowa in der Gewichtsklasse bis 67 Kilo gemeldet war, wurden mitten in Manhattan ausgetragen und endeten für die Polizistin mit dem bislang größten Erfolg in ihrer Boxkarriere - nach dem diesjährigen zweiten Platz bei den Deutschen Meisterschaften. Im Halbfinale gegen eine Austra-

lierin boxend, setzte sich Jessica Sowa souverän durch und traf im Finale auf die starke Engländerin Bella Clayton, das die Deutsche nach Punkten nur knapp verlor und mit der Silbermedaille belohnt wurde. Jessica Sowa's Ehemann Daniel hatte vor Ort kräftig die Daumen gedrückt, nachdem sein Boxkampf nicht so glücklich verlaufen war. Gleich in der Vorrunde traf Daniel Sowa auf den späteren Weltmeister aus Australien und musste sich dem Gegner geschlagen geben.

Mit der Silbermedaille um den Hals und auf dem Weg aus der Sporthalle wartete noch eine Überraschung auf die Altenburgerin, als sie in der VIP-Loge plötzlich Boxlegende Joe Frazier entdeckte. Der US-Amerikaner war der erste Boxer, der unter seinem Kampfnamen „Smokin Joe“, deutsch „Voll-dampf-Joe“, als Amateur die olympische Goldmedaille und anschließend als Profi den Titel im Schwergewicht gewann. Seine drei Kämpfe gegen Muhammad Ali gehören zu den absoluten Klassikern unter den Schwergewichtskämpfen. Von Sicherheitskräften abgeschirmt gelang es Jessica Sowa, dennoch ein paar kurze Worte mit dem Amerikaner zu wechseln. Auch um ein Erinnerungsfoto ließ er sich nicht lange bitten. „Das bekommt jetzt bei mir zu Hause einen Ehrenplatz, gleich neben der Silbermedaille“, freut sich Jessica Sowa.

New York, sagte Jessica Sowa, sei eine irre aufregende Stadt, immer wieder eine Reise wert. „Ich könnte mir vorstellen, hier auch mal im Polizeiauto zu sitzen“, sagt die frisch gebackene Vize-weltmeisterin mit einem Augenzwinkern. *JF*



Jessica Sowa (rechts) siegt im Kampf gegen die Australierin Matti Waanga

„Kinder zum Olymp!“ - Kulturstiftung ruft Schulen zum Wettbewerb auf

Altenburg. Die Kulturstiftung der Länder führt zurzeit den 8. bundesweiten Wettbewerb „Kinder zum Olymp!“ durch. In Kooperationsprojekten mit außerschulischen Partnern - das können Kultureinrichtungen oder Künstler sein - können Schüler und Lehrer neue Ideen entwickeln und umsetzen und so die kulturelle Praxis kennen lernen. Über Einzelprojekte soll im Rahmen des Wettbewerbs die Schule mit dem überzeugendsten Kulturprofil ausgezeichnet werden. Seit 2009 gehört „Kinder zum Olymp!“ zu den von der Kultusmi-

nisterkonferenz empfohlenen Schülerwettbewerben.

An dem Wettbewerb können alle allgemein bildenden Schulen teilnehmen. Insgesamt werden 30 Geldpreise vergeben. Die acht besten Bewerbungen (je ein Projekt pro Sparte) werden auf Empfehlung der Jury in Klassenstärke als Finalisten zur Preisverleihung nach Berlin eingeladen.

Dort wird der Gesamtsieger bekannt gegeben. Mögliche Kooperationspartner sind z. B. Museen, Galerien, Theater, Bibliotheken, Musik- und Kunstschulen.

Der Wettbewerb umfasst die Bereiche Bildende Kunst, Architektur und Kulturgeschichte; Film; Fotografie und Neue Medien; Literatur; Musik; Musiktheater; Tanz; Theater und kulturelles Schulprofil. Orientierungshilfe ist über die Homepage www.kinderzumolymp.de gegeben.

Ihre Wettbewerbssteilnahme senden Sie bitte **bis zum 30. November 2011** an die Kulturstiftung der Länder, „Kinder zum Olymp!“, Lützowplatz 9, 10785 Berlin, Telefon 030 89363517, E-Mail: kinderzumolymp@kulturstiftung.de.

Altenburger Schüler besuchten Partnerstadt in Hickory

Altenburg. Zwei Wochen im Oktober in den Vereinigten Staaten - diese Erfahrung wird zehn Schülern des Lerchenberggymnasiums noch lange in Erinnerung bleiben.

Nach einer Woche in Hickory, in der die Schüler in Gastfamilien untergebracht waren und den Schulalltag an der Hickory-High School kennen lernten, ging es mit dem Bus nach New York. Das Empire State Building bot einen atemberaubenden Ausblick über die Stadt und machte Lust, die Stadt zu erkunden. Doch zunächst ging es am nächsten Tag nach einem Abstecher in Philadelphia Richtung Washington, D.C. Besuchsstationen waren u. a. das Regierungsviertel mit dem Capitol und dem Weißen Haus. Nach einem Aufent-

halt in Baltimore ging es zurück nach New York. Den Time Square bei Tag und bei Nacht zu erleben, war etwas ganz besonderes. Zur New York-Tour gehörten aber auch der Central Park, die Fifth Avenue und der Financial District mit der Wall Street. Auch Ground Zero durfte nicht fehlen. Zurück in Hickory wurden abschließend das Police und Fire Department der Partnerstadt besucht. Die Schüler freuen sich bereits jetzt auf den Gegenbesuch der



Die Schülerinnen und Schüler des Lerchenberggymnasiums vor dem Capitol in Washington, D.C.

amerikanischen Gastgeber in den Osterferien 2012.

Naturkunde für Kinder

Geheimnisse des Waldes entdecken



Familienexkursion in den Leinawald

Altenburg. Am Sonntag, 23. Oktober 2011, sind kleine Forscher und ihre Familien recht herzlich eingeladen, dem Ruf des Waldes zu folgen. Diesmal findet die Veranstaltung der Reihe "Naturkunde für Kinder" nicht wie gewohnt in den Räumen des Mauritianums statt, sondern führt in einer Familien-Ex-

kursion durch den herbstlichen Leinawald. Mit Spiel und Spaß wird der Wald als wunderbarer Lebensraum mit allen Sinnen erfahrbar. **Treffpunkt für die Veranstaltung ist um 10:00 Uhr vor dem Museum Flugwelt Nobitz.**

Dipl.-Geol. Cordula Winter,
Mauritianum Altenburg

Filmdreharbeiten im Landratsamt

Altenburg. Im Hauptgebäude des Altenburger Landratsamtes, Lindenaustraße 9, fanden am dritten Oktoberwochenende Filmdreharbeiten zu einem Dokumentarspiel über die Deutsche Geschichte statt. Die in München ansässige Tellux-Film GmbH drehte für den Fernsehsender BR-alpha Szenen für zwei je 90-minütige Filme der insgesamt 10-teiligen Produktion. Der dritte Teil, für den jetzt im Landratsamt gedreht wurde und der unter dem Titel „Europas letzter Sommer“ steht, schildert die dramatischen fünf Wochen zwischen dem Attentat von Sarajevo auf den Österreichischen Thronfolger im Juni 1914 und dem Ausbruch des Ersten Weltkrieges im August 1914. Gefilmt wurde zudem für Teil 6. „Der Weg zur Macht“ dokumentiert, begin-

nend mit dem 1. Mai 1929, dem sogenannten Blutmai, die ersten Wahlerfolge der NSDAP und deren Aufstieg zur Massenpartei bis zum Sommer 1932. Für die Darstellung der Szenen nutzten die Filmleute hauptsächlich die historischen Säle im Landratsamt. Neben dem Ratsaal wurde auch im Landschaftsaal gefilmt, der für das Dokumentarspiel in einen Saal des Deutschen Reichstages verwandelt wurde. Sieben Lastkraftwagen voller Technik und Requisiten wurden dafür verbaut. Zur Filmcrew gehörten insgesamt 110 Schauspieler - darunter der aus vielen Fernsehfilmen bekannte Mathieu Carrière sowie Komparsen und Mitarbeiter der Produktionsfirma. Wann genau die Folgen ausgestrahlt werden, steht noch nicht fest. *JF*

Klinikum Altenburger Land GmbH

„Herz unter Druck“ - Ärzte informieren über Herzerkrankungen

Altenburg. Am Donnerstag, 03. November 2011, 15:00 Uhr, findet im Hörsaal des Klinikums Altenburger Land eine Vortragsveranstaltung zum Thema „Herz unter Druck“ statt.

Mit der Veranstaltung beteiligen sich die Ärzte der Klinik für Kardiologie, Internistische Intensivmedizin und Pneumologie an der bundesweiten Informationskampagne der Deutschen Herzstiftung zu diesem Thema.

Das Veranstaltungsthema „Herz unter Druck“ macht deutlich, welche Brisanz es in unserer Gesellschaft hat. Bluthochdruck gilt als der bedeutendste Risikofaktor für Herz- und Gefäßerkrankungen. Nach Schätzungen der Deutschen Herzstiftung haben in Deutschland zwischen 18 und 35 Millionen Menschen zu hohem Blutdruck. Tückisch ist er vor allem deshalb, weil man ihn nicht sieht und nicht spürt. Häufig wird zu hoher Blutdruck erst erkannt, wenn Folgeerkrankungen wie z. B. Schlaganfall, Herzinfarkt, Nierenversagen oder Gefäßverschlusserkrankungen in Erscheinung getreten sind. Dr. Wolfgang Strauß, Chefarzt der



Klinik für Kardiologie, wird in seinem Vortrag die Frage beantworten, was hoher Blutdruck ist und welche Gefahren dadurch bestehen.

Über nichtmedikamentöse Behandlungsmethoden des Bluthochdrucks wird der Leitende Oberarzt der Klinik, Dr. Peter Bergmann, referieren. Oberarzt Dr. Matthias Leber stellt sich in seinem Vortrag der Frage nach medikamentösen Behandlungsmöglichkeiten. Die Ärzte stehen nach den Vorträgen für Fragen zur Verfügung. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Das genaue Programm der Veranstaltung ist im Internet unter www.klinikum-altenburgerland.de zu erfahren.

Christine Helbig,
Öffentlichkeitsarbeit Klinikum
Altenburger Land GmbH

Veranstaltungskalender

für das Altenburger Land

Dies ist ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender des Landkreises. Das komplette Programm finden Sie unter: www.altenburgerland.de

22. Oktober 2011

- ◆ **11:00 Uhr**, Fioritura. Blütezeiten der Majolika (bis 31.01.12), Eine Berliner Sammlung, Lindenau-Museum, Gabelentzstraße 5, **Altenburg**
- ◆ **13:00 Uhr**, Oktoberfest mit der Stimmungskanone Achim Mentzel, Gaststätte Sprottetal, **Nöbdenitz**
- ◆ **14:00 Uhr**, Herbstvolksfest (bis 31.10.11), verschiedene Fahrgeschäfte laden ein, Festplatz, **Altenburg**
- ◆ **18:00 Uhr**, Jahresabschlusskonzert des 1. Vollmershainer Schalmeyenvereins, Am Goldenen Pflug 1, **Altenburg**
- ◆ **19:30 Uhr**, "Auch Zwerge werfen lange Schatten", Dresdner Kabarett "Kaktusblüte", Heimatverein Göpfersdorf, Quellenhof 6, **Garbisdorf**
- ◆ **20:00 Uhr**, Thomas Freitag, Nur das Beste, Landgasthof, **Kosma**
- ◆ **20:00 Uhr**, Was Frauen wirklich wollen, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, **Göbnitz**
- ◆ **20:30 Uhr**, Die Joe Cocker Revival Show, Covernights Mr Joe & Band, Landgasthof, **Kosma**
- 23. Oktober 2011**
- ◆ **13:00 Uhr**, Sonntagsfahrt der Kohlebahn, Kulturbahnhof, Georgenstraße 46, **Meuselwitz**
- ◆ **14:00 Uhr**, Mit Tinte und Federkiel, Schreibaktion mit Gabriele Heinicke, Schloss- und Spielkartenmuseum, **Altenburg**
- 24. Oktober 2011**
- ◆ **16:00 Uhr**, Kreativ-Nachmittag für Kinder vom 2. bis zum 5. Lebensjahr, Altenburger Familienzentrum, Südflügel Bräderkirche, **Altenburg**
- 25. Oktober 2011**
- ◆ **18:00 Uhr**, 100. Ausstellung (bis 24.11.11), Manuela Kretschmer aus Meuselwitz stellt kreative Malerei in Öl vor, Galerie Ebertstraße, **Altenburg**
- ◆ **19:00 Uhr**, Afghanistan - Berge im Licht, Referent: Stefan Graupner (Halle), Mauritianum, Parkstraße 1, **Altenburg**
- ◆ **19:00 Uhr**, Tafelspitzen: Lach dich satt, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, **Göbnitz**
- 26. Oktober 2011**
- ◆ **10:00 Uhr**, Krabbelgruppe für Kinder bis zum 2. Lebensjahr, Altenburger Familienzentrum, Südflügel Bräderkirche, **Altenburg**
- ◆ **19:00 Uhr**, Vortrag, "Derheeme bleibt derheeme - Altenburger Mundart" mit Wido Hertzsch, Schloss- und Spielkartenmuseum, **Altenburg**

Sonderausstellung auf Burg Posterstein

Kunst ist Leben, Leben ist Kunst

Posterstein. Vom **23. Oktober bis 20. November** haben Kunstinteressierte die Möglichkeit, die neue Sonderausstellung "Kunst ist Leben, Leben ist Kunst" auf Burg Posterstein zu sehen. Gezeigt werden Arbeiten des Studios Bildende Kunst des Lindenau-Museums. Die Studiogruppe von Prof. Peter Schnürpel hat sich in diesem Jahr vorrangig dem Thema der Herzogin Anna Dorothea von Kurland gewidmet, deren 250. Geburtstag in diesem Jahr begangen wurde und die zu Beginn des 19. Jahrhunderts im Munsenhof Löbichau residierte. Die einzelnen Gruppenmitglieder haben mit unterschiedlichen Techniken und mit ganz unterschiedlichen Schwerpunkten ihre künstlerischen Arbeiten gestaltet.

Interessierte sind sehr herzlich eingeladen. *Ga*



Bild der Künstlerin Christina Weisse

27. Oktober 2011

- ◆ **17:30 Uhr**, Begegnung, "Kleine Anleitung zum (un)glücklich sein" - Gespräch zum Thema "Glück", Evang.-lutherische Kirchengemeinde, Nordplatz-Ärztelhaus, **Altenburg**
- ◆ **19:00 Uhr**, Nomaden auf dem Shewa Plateau, Referent: Prof. Dr. Hermann Kreuzmann (Berlin), Mauritianum, Parkstraße 1, **Altenburg**



ritianum, Parkstraße 1, **Altenburg**

28. Oktober 2011

- ◆ **19:30 Uhr**, Vom Rügendamm zum Ozeaneum, Referent: Dieter Haas, Leipzig, Altenburger Fachgruppe für Aquarien und Terrarienkunde, Gaststätte "Zur Schweiz", Paditzer Straße 38, **Altenburg**
- ◆ **18:30 Uhr**, Kabarettnacht, Kabarett-Theater, Brauerei, Festsaal, **Altenburg**

29. Oktober 2011

- ◆ **10:00 Uhr**, Abfischen der Schwemme, Feuerwehrverein Göhren lädt ein, **Romschützer Teich**

- ◆ **15:00 Uhr**, Vorstellung Haustierprogramm, Probst-Hof, Nitzschkaer Straße 7, **Kummer**
- ◆ **15:00 Uhr**, Halloweenparty, Unterhaltung für Groß und Klein, Turnhalle Nord-Klein, **Altenburg**

- 30. Oktober 2011**
- ◆ **11:00 und 15:00 Uhr**, "Bergeist Rubezahl", Marionettentheater Dombrowsky, Karl-Marx-Straße 3 a, **Engertsdorf**

- ◆ **13:00 Uhr**, Sonntagsfahrt der Kohlebahn, Kulturbahnhof, Georgenstraße 46, **Meuselwitz**

- ◆ **14:00 Uhr**, Alte Uhren neu entdecken!, Sonntagsführung mit Uhrmachermeister Dirk Sparborth, Schloss- und Spielkartenmuseum, **Altenburg**

- ◆ **14:30 Uhr**, Seniorentanz in der Brauerei, musikalischer Nachmittag, Brauerei, Festsaal, **Altenburg**

- ◆ **20:00 Uhr**, Herzsch(m)erz - Kabarett Nörgelsäcke, Kabarett über Fern-, Nah- und andere Beziehungen, Dammstraße 3, **Göbnitz**

- 31. Oktober 2011**
- ◆ **16:00 Uhr**, Kreativ-Nachmittag für Kinder vom 2. bis zum 5. Lebensjahr, Altenburger Familienzentrum, Südflügel Bräderkirche, **Altenburg**

- ◆ **17:00 Uhr**, Bläsermusik zur Reformationszeit, Gast: Bläserchor Schmölln-Großstörnitz, Stadtkirche St. Nicolai, **Schmölln**

- 02. November 2011**
- ◆ **10:00 Uhr**, Krabbelgruppe für Kinder bis zum 2. Lebensjahr, Altenburger Familienzentrum, Südflügel Bräderkirche, **Altenburg**

- 03. November 2011**
- ◆ **17:30 Uhr**, Begegnung, "Herbst-Collagen" - Gestalten mit selbst gemachten Blättern; auch für Kinder, Evang.-lutherische Kirchengemeinde, Nordplatz-Ärztelhaus, **Altenburg**

- ◆ **20:00 Uhr**, Ingo Oschmann, Zielsicher, Landgasthof, **Kosma**

- 04. November 2011**
- ◆ **15:00 Uhr**, 7. Modelleisenbahnausstellung (bis 06.11.11), "Die Kleinen (Spurweiten)", Stadthalle, Freiheitsplatz 5, **Göbnitz**

- ◆ **20:00 Uhr**, Schöne Krise aus Deutschland! - Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, **Göbnitz**

- 05. November 2011**
- ◆ **09:00 Uhr**, Alte Spielkarten gesucht!, Spielkarten von Gerd Matthes unverbindlich und kostenfrei schätzen lassen, ATI, Markt 17, **Altenburg**

05. November 2011

- ◆ **14:00 Uhr**, 6. Altenburger Spieltag, Brett-, Denk-, Karten-, Familien-, Kinder- und Aktivspiele zum Ausprobieren, Ev.-Freikirchliches Gemeindezentrum, Zeitzer Str. 39, **Altenburg**
- ◆ **19:30 Uhr**, Sportgala des SV Rositz, Auszeichnung und viel Unterhaltung, Kulturhaus, **Rositz**

- ◆ **20:00 Uhr**, Herzsch(m)erz - Kabarett Nörgelsäcke, Kabarett über Fern-, Nah- und andere Beziehungen, Dammstraße 3, **Göbnitz**

- 06. November 2011**
- ◆ **15:00 Uhr**, Exotische Früchte dieser Welt (bis 09.04.12), Mauritianum, Parkstraße 1, **Altenburg**

- ◆ **20:00 Uhr**, Szenen einer Ehe - Kabarett Fettnäppchen, Gastspiel aus Gera, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, **Göbnitz**

- 07. November 2011**
- ◆ **16:00 Uhr**, Kreativ-Nachmittag für Kinder vom 2. bis zum 5. Lebensjahr, Altenburger Familienzentrum, Südflügel Bräderkirche, **Altenburg**

- 08. November 2011**
- ◆ **18:30 Uhr**, psychische Krankheit und Spiritualität, Referentin: Frau Dr. Hauskeller, Verein Einblicke e. V., Cafe HORIZONTE Treff, Ossietzky-Straße 19, **Altenburg**

- ◆ **19:00 Uhr**, Premiere: Familie

Werbung

Heinz Klecker - Lach dich satt, Kabarett und Menü, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, **Göbnitz**

09. November 2011

- ◆ **10:00 Uhr**, Krabbelgruppe für Kinder bis zum 2. Lebensjahr, Altenburger Familienzentrum, Südflügel

Öffentliche Stadtführungen in Altenburg:

jeden Montag
14:00 Uhr;
Mittwoch 10:00 Uhr;
Freitag 18:00 Uhr;
Samstag 16:00 Uhr



Treffpunkt:
Altenburger TourismusInformation, Markt 17

Brüderkirche, Altenburg

10. November 2011

- ◆ **17:30 Uhr**, Begegnung, "Trennung, Scheidung, Trauer" - Vortrag und Gespräch, Ev.-lutherische Kirchengemeinde, Nordplatz-Ärztelhaus, **Altenburg**

- ◆ **19:00 Uhr**, Galerie im Rathaus (bis 16.01.12), Manfred Läkemäker - "Mühlacker Impressionen" (Fotografien), Rathaus, Markt 1, **Schmölln**

- ◆ **20:00 Uhr**, The Cavern Beatles "The Nr. 1 Beatles Tribute Band", Mark Lamar Live from Liverpool, Landgasthof, **Kosma**

11. November 2011

- ◆ **19:00 Uhr**, Carnevalseröffnung in Lucka, gemeinsam mit dem Carnevalsclub "Birke" beginnt die fünfte Jahreszeit, Luckaer Carnevalsclub e. V., Wettiner Brunnen, **Lucka**

- ◆ **20:00 Uhr**, Die Bierhähne Best of, Frei von der Leber weg, Landgasthof, **Kosma**

12. November 2011

- ◆ **14:00 Uhr**, 31. Herbstlauf des FSV, Rund um den Hainbergsee, FSV Meuselwitz e. V., Sportplatz Penkwitzer Weg, **Meuselwitz**

- ◆ **19:00 Uhr**, Carneval mit dem LKC, erste Sitzung des Elferrates, Luckaer Carnevalsclub e. V., Deutsches Haus, Pegauer Straße 3, **Lucka**

- ◆ **19:11 Uhr**, Faschingsauftakt, Altenburger Brauerei, Festsaal, **Altenburg**

Das Angebot der Theater & Philharmonie Thüringen GmbH finden Sie unter www.tpthueringen.de.

Stand: 11. Oktober 2011

Lindenau-Museum Altenburg

Ausstellungen und Veranstaltungen

Sonderausstellung:

11. September bis 11. Dezember
Micha Ullmann: Bergwerk
Gerhard-Altenbourg-Preis 2010

Ausstellung im Kabinett:

6. Oktober bis 6. November
Stefan Knechtel: Holzschnitte



Ausstellungseröffnung:

Sonntag, 23. Oktober 2011

11:00 Uhr
Fioritura. Blütezeiten der Majolika Eine Berliner Sammlung.

Sonnabend, 29. Oktober 2011

15:00 Uhr

Das Forum Romanum in Werken aus der Kunstbibliothek Bernhard von Lindenau. Führung mit Sabine Hofmann.

Sonntag, 13. November 2011

15:00 Uhr

Kunstfest zum Jubiläum: Vierzig Jahre Studio Bildende Kunst. Ausstellungseröffnung: Gezeigt werden Arbeiten der Dozenten des Studios Bildende Kunst.



Noch bis zum 6. November können Holzschnitte des Altenburger Künstlers Stefan Knechtel im Kabinett des Lindenau-Museums besichtigt werden.

Weihnachtsball in Vorbereitung

Schmölln. Die Vorbereitungen des diesjährigen **Weihnachtsballs des Roman-Herzog-Gymnasiums (RHG)** laufen bereits auf Hochtouren. Die Schüler der 12. Klassen, die traditionell die kulturelle Ausgestaltung des Balles übernehmen, treffen sich regelmäßig, um ihre Choreographien einzustudieren und ihre Tanzschritte zu perfektionieren. Ihr Engagement und ihr Elan versprechen ein tolles Unterhaltungsprogramm.

Also, bitte vormerken: Wir laden alle, die sich mit unserem Gymnasium verbunden fühlen, zum traditionellen **Weihnachtsball am 27. Dezember 2011** in die Ostthüringenhalle nach Schmölln ein. Der Kartenvorverkauf beginnt Ende November. *Kati Schnelle, Förderverein des R.-Herzog-Gymnasiums*



Tabea Witter und Lukas Gurnig proben bereits jetzt für das anspruchsvolle Programm

Ausbildung zum Diplom-Verwaltungswirt beendet

Altenburg. Nach dreijähriger Ausbildung zum Diplom-Verwaltungswirt an der Thüringer Verwaltungsfachhochschule in Gotha freute sich Mathias Seidel über die Glückwünsche des Landrates Sieghardt Rydzewski (links). Dieser überreichte dem Absolventen die Diplommurkunde sowie das Abschlusszeugnis. Nach dem Abitur am Lerchenberggymnasium bewarb sich Mathias Seidel für die ausgeschriebene Ausbildungsstelle im Landratsamt Altenburger Land. Am 1. Oktober 2008 begann dann die Ausbildung für den gehobenen nichttechnischen Dienst an der Thüringer Verwaltungsfachhochschule. Der theoretische Teil an

der Hochschule wechselte sich ab mit Praxisphasen in verschiedenen Fachdiensten des Landratsamtes Altenburger Land. So lernte Mathias Seidel u. a. den Fachdienst Öffentliche Ordnung, den Fachdienst Kommunalaufsicht sowie den Fachdienst Bauordnung kennen. Herr Seidel erhielt einen befristeten Arbeitsvertrag und übernahm Aufgaben im Fachdienst Kosten der Unterkunft. *Ga*



Seite 10 F 1

Gedenkfeier zum Volkstrauertag

Altenburg/Rositz. Im stillen und ehrenden Gedenken an die Gefallenen der Kriege, die Opfer von Gewaltherrschaft und die Millionen von Heimatvertriebenen und Flüchtlingen schließt sich der Landkreis Altenburger Land jährlich wechselnd der Feier einer Kommune an. In diesem Jahr wird dies die Gemeinde Rositz sein.

Die zentrale Gedenkfeier wird am **Sonntag, 13. November**

2011, 10:30 Uhr, am Kriegerdenkmal in der Talstraße (Schelditz), stattfinden. Landrat Sieghardt Rydzewski wird die Gedenkrede halten und den Kranz des Landkreises niederlegen.

Zur Gedenkfeier sind alle Vertreter von Verbänden und Vereinen, öffentlichen Einrichtungen, politischen Organisationen sowie Bürgerinnen und Bürger eingeladen.

GfAW, IHK und TAB beraten in Altenburg

Altenburg. Der nächste gemeinsame Sprechtag der Gesellschaft für Arbeits- und Wirtschaftsförderung (GfAW), der Industrie- und Handelskammer Ostthüringen zu Gera (IHK) und der Thüringer Aufbaubank (TAB) findet am **Mittwoch, 09. November 2011,** zu folgenden Zeiten statt: **GfAW von 09:00 bis 15:00 Uhr, IHK von 09:00 bis 15:00 Uhr**

und TAB von 09:00 bis 12:00 Uhr. Beraten wird im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, Ratsaal. Um **telefonische Voranmeldung** wird unter Telefon 03447 586-278 im Fachdienst Wirtschafts- und Tourismusförderung gebeten.

*Wolfram Schlegel,
Fachdienstleiter Wirtschafts- und
Tourismusförderung*

Geschlossen

Altenburg. Der Fachdienst Unterhalt und Vormundschaften des Landratsamtes in der Lindenastraße 10, ist auf Grund einer Weiterbildungsveranstaltung am **Dienstag, 15. November 2011,** ganztätig geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

Kabarett Nörgelsäcke

Zum Gesundlachen: „Faxenklirik“ in Göbnitz eröffnet

Göbnitz. „Lachen, wenn der Arzt geht“ kann man beim neuen Programm des Kabarets Nörgelsäcke in der eigens dafür eröffneten „Faxenklirik“.

Es herrscht Ärztemangel in Deutschland, die Wartezimmer sind voll wie ein Hund mit Flöhen, doch gerade in ländlichen Regionen ist kein Arzt in Sicht. Doch allen Viren und Bakterien sei gesagt: Die Selbstbehandlung kommt! Die 25. Stufe der Gesundheitsreform sieht vor, dass der Kassenpatient bei leichten Krankheiten selbst ran muss. Doch was, wenn der schon beim Kauf eines Pflasters verzweifelt oder Leib und Seele verkaufen muss, nur um erst mal einen Termin in einer Praxis zu ergattern.

Thomas Puppe, Markus Tanger und Micha Kreft bieten in ihrem neuen Programm Lösungen an, die das Gesundheitswesen wirklich refor-

mieren würden. Dabei steht fest: Sie werden ihre Zuschauer gut behandeln.

Die „Faxenklirik“ wird am 12.

November sowie am 7. und 8. Dezember jeweils um 20:00 Uhr gespielt.

*Markus Tanger,
Kabarett Nörgelsäcke*



Seite 10 F 2

*Markus Tanger und Thomas Puppe
in der Faxenklirik*

Kontakt:
Kabarett Nörgelsäcke
Dammstraße 3, 03639 Göbnitz
www.kabarett-noergelsaecke.de
Kartenverkauf:
Fotohaus Engemann
Mittelstraße 2
04639 Göbnitz
Telefon: 034493 21645
Mo-Fr. 09:00 - 12:00 Uhr und
14:30 - 18 Uhr
Telefonische Reservierungen
sind auch unter 034493 72580
oder 0177 5450214 möglich.

Werbung

Werbung

Wer- bung

Ausbildung zum Diplom-Verwaltungswirt beendet

Altenburg. Nach dreijähriger Ausbildung zum Diplom-Verwaltungswirt an der Thüringer Verwaltungsfachhochschule in Gotha freute sich Mathias Seidel über die Glückwünsche des Landrates Sieghardt Rydzewski (links). Dieser überreichte dem Absolventen die Diplomurkunde sowie das Abschlusszeugnis. Nach dem Abitur am Lerchenberggymnasium bewarb sich Mathias Seidel für die ausgeschriebene Ausbildungsstelle im Landratsamt Altenburger Land. Am 1. Oktober 2008 begann dann die Ausbildung für den gehobenen nichttechnischen Dienst an der Thüringer Verwaltungsfachhochschule. Der theoretische Teil an

der Hochschule wechselte sich ab mit Praxisphasen in verschiedenen Fachdiensten des Landratsamtes Altenburger Land. So lernte Mathias Seidel u. a. den Fachdienst Öffentliche Ordnung, den Fachdienst Kommunalaufsicht sowie den Fachdienst Bauordnung kennen. Herr Seidel erhielt einen befristeten Arbeitsvertrag und übernahm Aufgaben im Fachdienst Kosten der Unterkunft. *Ga*



Gedenkfeier zum Volkstrauertag

Altenburg/Rositz. Im stillen und ehrenden Gedenken an die Gefallenen der Kriege, die Opfer von Gewaltherrschaft und die Millionen von Heimatvertriebenen und Flüchtlingen schließt sich der Landkreis Altenburger Land jährlich wechselnd der Feier einer Kommune an. In diesem Jahr wird dies die Gemeinde Rositz sein.

Die zentrale Gedenkfeier wird am **Sonntag, 13. November**

2011, 10:30 Uhr, am Kriegerdenkmal in der Talstraße (Schelditz), stattfinden. Landrat Sieghardt Rydzewski wird die Gedenkrede halten und den Kranz des Landkreises niederlegen.

Zur Gedenkfeier sind alle Vertreter von Verbänden und Vereinen, öffentlichen Einrichtungen, politischen Organisationen sowie Bürgerinnen und Bürger eingeladen.

GfAW, IHK und TAB beraten in Altenburg

Altenburg. Der nächste gemeinsame Sprechtag der Gesellschaft für Arbeits- und Wirtschaftsförderung (GfAW), der Industrie- und Handelskammer Ostthüringen zu Gera (IHK) und der Thüringer Aufbaubank (TAB) findet am **Mittwoch, 09. November 2011,** zu folgenden Zeiten statt: **GfAW von 09:00 bis 15:00 Uhr, IHK von 09:00 bis 15:00 Uhr**

und TAB von 09:00 bis 12:00 Uhr. Beraten wird im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, Ratsaal. Um **telefonische Voranmeldung** wird unter Telefon 03447 586-278 im Fachdienst Wirtschafts- und Tourismusförderung gebeten.

*Wolfram Schlegel,
Fachdienstleiter Wirtschafts- und
Tourismusförderung*

Geschlossen

Altenburg. Der Fachdienst Unterhalt und Vormundschaften des Landratsamtes in der Lindenastraße 10, ist auf Grund einer Weiterbildungsveranstaltung am **Dienstag, 15. November 2011,** ganztätig geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

Kabarett Nörgelsäcke

Zum Gesundlachen: „Faxenklirik“ in Gößnitz eröffnet

Gößnitz. „Lachen, wenn der Arzt geht“ kann man beim neuen Programm des Kabarets Nörgelsäcke in der eigens dafür eröffneten „Faxenklirik“.

Es herrscht Ärztemangel in Deutschland, die Wartezimmer sind voll wie ein Hund mit Flöhen, doch gerade in ländlichen Regionen ist kein Arzt in Sicht. Doch allen Viren und Bakterien sei gesagt: Die Selbstbehandlung kommt! Die 25. Stufe der Gesundheitsreform sieht vor, dass der Kassenpatient bei leichten Krankheiten selbst ran muss. Doch was, wenn der schon beim Kauf eines Pflasters verzweifelt oder Leib und Seele verkaufen muss, nur um erst mal einen Termin in einer Praxis zu ergattern.

Thomas Puppe, Markus Tanger und Micha Kreft bieten in ihrem neuen Programm Lösungen an, die das Gesundheitswesen wirklich refor-

mieren würden. Dabei steht fest: Sie werden ihre Zuschauer gut behandeln.

Die „Faxenklirik“ wird am 12.

November sowie am 7. und 8. Dezember jeweils um 20:00 Uhr gespielt.

*Markus Tanger,
Kabarett Nörgelsäcke*



*Markus Tanger und Thomas Puppe
in der Faxenklirik*

Kontakt:
Kabarett Nörgelsäcke
Dammstraße 3, 03639 Gößnitz
www.kabarett-noergelsaecke.de
Kartenverkauf:
Fotohaus Engemann
Mittelstraße 2
04639 Gößnitz
Telefon: 034493 21645
Mo-Fr. 09:00 - 12:00 Uhr und
14:30 - 18 Uhr
Telefonische Reservierungen
sind auch unter 034493 72580
oder 0177 5450214 möglich.

Werbung

Werbung

Wer- bung

Landkreis warb auf "Expo-Real" um Investoren

Altenburg/München. Erstmals war der Landkreis Altenburger Land Anfang Oktober in München auf der internationalen Messe „Expo Real“ vertreten und präsentierte sich dort gemeinsam mit anderen Regionen des Freistaates und der Landesentwicklungsgesellschaft auf dem rund 200 Quadratmeter großen Messestand des Thüringer Wirtschaftsministeriums.

Die „Expo Real“ ist die weltgrößte Standort- und Immobilienmesse, die jährlich Anfang Oktober für drei Tage in der bayerischen Landeshauptstadt stattfindet. Eigens für den Messeauftritt wurde ein Modell des Landkreises erstellt, das auf die Industrie- und Gewerbegebiete im Altenburger Land hinwies. Darüber hinaus gab es eine Multimedia-Präsentation mit vielen Bildern und Informationen über den Landkreis. Auch ein neu aufgelegter Imageflyer, der über wirtschaftliche Branchenvielfalt, Lebensqualität und touristische Highlights informiert, lag am Messestand aus. Landrat Sieghard Rydzewski sagte nach seinem Messebesuch: „Mit dem Auftritt unseres Landkreises auf der „Expo Real“ bin ich sehr zufrieden. Wir haben uns dort zum ersten Mal präsentiert und wollen auch im kommenden Jahr - die uns zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel



Landrat Sieghard Rydzewski, Flugplatz-Geschäftsführer Jürgen Grahmann und Wirtschaftsförderer im Landratsamt Wolfram Schlegel (v. r. n. l.) an einem Modell des Airports

aus dem Regionalbudget nutzend - wieder dabei sein. Keine andere Messe bietet ein derart großes Potenzial an Interessenten aus der Wirtschaft. Unser Ziel war es, generell auf den Standort Altenburger

Land aufmerksam zu machen und den Landkreis als Wirtschaftsstandort mit hoher Lebensqualität zu bewerben. Das ist gelungen und es gab auch erste Kontakte mit potenziellen Investoren.“ JF

Weiterbildung für ehrenamtlich Engagierte

Altenburg. Bürgerinnen und Bürger, die im Altenburger Land ehrenamtlich aktiv sind, können sich jetzt für ein **Seminar zum Thema Presse- und Öffentlichkeitsarbeit** anmelden. Geleitet von den Journalisten Eva Brackelmann und Gernot Boriss findet diese Weiterbildungsveranstaltung am **7. November 2011, 9:00 bis 14:00 Uhr**, im Spiegelsaal des Landratsamtes Altenburg, Lindenastraße 10,

statt. Behandelt werden unter anderem die gebräuchlichsten journalistischen Darstellungsformen wie Nachricht, Bericht und Interview. Die Seminarteilnehmer erfahren auch, wie man sich auf ein Interview vorbereitet, sich gewählt ausdrückt und wie man vom eigenen Verein in Sachen Öffentlichkeitsarbeit am besten unterstützt werden kann. Das Seminar wird von der Thüringer Ehrenamtsstiftung ge-

fördert und ist kostenfrei. Interessenten melden sich bitte unter Angabe von Name, Anschrift, Telefon und E-Mail **bis zum 28. Oktober 2011** im Landratsamt Altenburger Land, Ehrenamtsbüro, Lindenastraße 9 in Altenburg an. Rückfragen an: Jörg Seifert, Ehrenamtsbeauftragter, Telefon 03447 586-217.

Jörg Seifert,
Ehrenamtsbeauftragter

Pilotprojekt: Landratsämter wollen Weiterbildung für Führungskräfte stärken

Landkreis. Mit einem gemeinsamen Pilotprojekt wollen sieben Thüringer Landratsämter aus den Landkreisen Saalfeld-Rudolstadt, Saale-Orla, Altenburger Land, Kyffhäuser, Nordhausen, Unstrut-Hainich und Greiz die Weiterbildung für insgesamt 387 Nachwuchsführungskräfte und Führungskräfte stärken. Für dieses Vorhaben wurde im August 2011 der Startschuss für die nächsten 3 Jahre gegeben.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den öffentlichen Verwaltungen erfüllen täglich umfangreiche staatliche und kommunale Aufgaben, die für das Land, die Region sowie für die Bürgerinnen und Bürger von hoher Bedeutung sind. Ideen, Erfahrungen, Kompetenzen und Motivation der einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bestimmen dabei die Qualität der Arbeit. Die Verwaltung ist nur so gut wie die Menschen, die dort tätig sind. An dieser Stelle setzt das Projekt an. Auf Grundlage eines kompetenzbasierten Personalentwicklungskonzeptes sollen neben Fach- und Methodenkompetenzen die sozialen sowie aktivitätsbezogenen Fähigkeiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Führungspositionen bzw. künftigen



Die Mitglieder des Arbeitskreises "KOMPASS"

Führungspositionen gestärkt werden. Finanziell gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfond erhalten die Projektteilnehmer die Möglichkeit, sich in passgenauen Trainingsmodulen weiterzubilden. Das Projekt wird durch die Bildungszentrum Saalfeld GmbH koordiniert, deren Mitarbeiter über langjährige Erfahrungen im Bereich Fort- und Weiterbildung verfügen.

Da die Vernetzung der Landratsämter im Mittelpunkt aller Aktivitäten steht, gab es Ende August einen ersten gemeinsamen Workshop, um das Vorgehen abzustimmen. Alle Beteiligten waren sich darüber einig, dass vernetzte Landratsämter für anstehende Veränderungen von zunehmender Bedeutung sind und wollen deshalb mindestens halbjährig zu einem Erfahrungsaustausch zusammen kommen.

KURS 21 PLUS

Auf KURS in die Zukunft - weitere Lernpartnerschaften vereinbart

Altenburg. Im Rahmen des Projektes KURS 21 PLUS wurden Ende September zwei weitere Lernpartnerschaften zwischen dem Lerchenberggymnasium und der Klinikum Altenburger Land GmbH sowie dem Kreisverband des Deutschen Roten Kreuzes geschlossen. Damit ist das Lerchenberggymnasium ins zweite Kooperationsjahr mit jetzt insgesamt zwölf regionalen Unternehmen gestartet.

Bereits im vergangenen Schuljahr hatte das Gymnasium als erste weiterführende Schule das Projekt KURS 21 PLUS umgesetzt. Dafür hatten sich zehn Unternehmen der Region aus unterschiedlichen Branchen bereit erklärt, den Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 10 und 11 S Gelegenheit zu geben, selbstständig zu agieren.

Mit KURS 21 PLUS werden die

Schüler im 1. Halbjahr des laufenden Schuljahres 2011/2012 zwei Praxiswochen bei den beteiligten Unternehmen durchführen.

Mit Hilfe handlungsorientierter Methoden sollen bei den Gymnasiasten sowohl Entscheidungs- und Handlungskompetenzen entwickelt sowie ihre Eigenverantwortung und Selbstständigkeit gestärkt werden. Die Steigerung der Motivation zur Auseinandersetzung mit der Berufs- bzw. Studienwahl steht dabei im Vordergrund. Ebenso steht die Nachwuchsgewinnung im Mittelpunkt dieser Praxistage. Im Besonderen sollen dabei die Unternehmen eine beratende Rolle einnehmen, um den Schülern ihre Selbsteinschätzung zur Eignung oder Nichteignung im Übergang in die Arbeitswelt zu erleichtern.

Bettina Feller,
Bildungsbeauftragte



Nach der Vertragsunterzeichnung: Simone Preißler, Stellv. Schulleiterin, Bettina Feller, Bildungsbeauftragte, Ulf Müller, Vorstandsvorsitzender DRK Kreisverband Altenburger Land e. V., Petra Juszczak, Lehrerin, Christine Helbig vom Klinikum Altenburger Land GmbH (v. l. n. r.)



Aktion Junges Wohnen im Altenburger Land

Bieten: attraktive Wohnungsangebote zu günstigen Konditionen
Suchen: junge Leute und Familien bis 30 Jahre

WAG Wohnungsgenossenschaft „Altenburg-Glashütte“ eG
Barlachstr. 62, 04600 Altenburg
Telefon: 03447 836930
www.wag-altenburg.de
Langer Immobilien GmbH & Co.KG Altenburg
Rossplan 5, 04600 Altenburg
Telefon: 03447 55420
www.langerimmobilien.de
Willms Immobilien GmbH
Leipziger Str. 8, 04600 Altenburg
Telefon: 03447 500323
www.willms-immobilien.de
Schmöllner Wohnungsgenossenschaft eG
Sieben-Brüder-Str. 2
04626 Schmölln
Telefon: 034491 81701
www.swgeg.de
Rositzer Wohnungsbaugesellschaft mbH
Karl-Marx-Straße 9, 04617 Rositz
Telefon: 034498 4640
VBM Wohnungsbau GmbH Lucka
Bischofsweg 40, 04613 Lucka
Telefon: 034492 3150
www.wohnungen-lucka.de
Städtische Wohnungsgesellschaft Meuselwitz mbH
Altenburger Str. 22,
04610 Meuselwitz
Telefon: 03448 44250
www.swg-meuselwitz.de

Anwaltskanzlei Dr. Dörfler und Liefänder
Wettinerstraße 2
04600 Altenburg
Telefon: 03447 553326
www.doe-li.de
Wohnungsgenossenschaft Lucka eG
Goethe-Str. 1, 04613 Lucka
Telefon: 034492 31492
www.wohnungsgenossenschaft-lucka.de
Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH
Bergstr. 6, 04626 Schmölln
Telefon: 034491 6480
www.wohnen-in-schmoelln.de
Haus- und Grundstücksverwaltung
Michael Rothe, Bosengröba 8
04610 Wintersdorf
Telefon: 03447 5118928
Regina Capitol GmbH
Teichplan 16, 04600 Altenburg
Telefon: 03447 311365
Mobil: 0171 1906516

Ansprechpartner im Landratsamt:

Gleichstellungsbeauftragte
Bärbel Müller, Lindenastraße 9
04600 Altenburg
Telefon: 03447 586-246
www.altenburgerland.de